

# General-Anzeiger

Das Amtsblatt der Gemeinde Hausen AG  
Die Regionalzeitung für den Bezirk Brugg  
und angrenzende Gemeinden

## DIESE WOCHE

**WINZER** Anfang Mai öffnen 37 Aargauer Weingüter ihre Türen, darunter der Zelglihof von Matthias Schwarz in Rüfenach. **Seite 5**

**VERSPIELT** Am Samstag trafen sich Sammler und Familien in Schinznach-Bad zur Modelleisenbahn- und Spielzeugsbörse. **Seite 7**

**NEUBAU** Im neuen Schulhaus Dohlenzelg in Windisch ist der Schulbetrieb nach den Frühlingsferien angelaufen. **Seite 13**

## ZITAT DER WOCHE

«Ich liebe es, meinen Glauben mit Wortakrobatik weiterzugeben.»



Stefan Fischer tritt unter dem Namen Sent als Spoken-Word-Artist auf. **Seite 9**

## GENERAL-ANZEIGER

Effingermedien AG | Verlag  
Dorfstrasse 69, 5210 Windisch  
Telefon 056 460 77 88 (Inserate)  
Redaktion 056 460 77 88  
redaktion@effingermedien.ch  
inserate@effingermedien.ch · effingermedien.ch

**BRUGGER TAXI**  
056 441 33 33  
24h - für Sie da  
Jetzt Taxi bestellen ...

**BAUHAUS 20**  
ENTDECKE  
JETZT UNSERE  
JUBI-DEALS  
bauhaus.ch/20-jahre

**Kellerverkauf und  
Weindegustation 2026**  
Freitag 1. Mai, 11:00-22:00  
Samstag 2. Mai, 11:00-19:00

- Degustation der neuen Jahrgangsweine
- Kellerführung
- Festwirtschaft
- schmackhafte Oliven-Spezialitäten
- 10% Einkaufsrabatt
- und vieles mehr

...bei uns in den Kellereien an der  
Trottenstrasse 1B in Schinznach-Dorf.

**W&G**  
www.weinbaugenossenschaft.ch

**Für  
Ihren  
Umzug**  
Michi hilft!  
079'325'42'85

**Sorgentelefon  
für Kinder**  
gratis  
**0800 55 42 10**  
weiss Rat und hilft  
sorgenhilfe@sorgentelefon.ch  
SMS-Beratung 079 257 60 89  
www.sorgentelefon.ch  
PC 34-4900-5



## Neue Leiterin in der Stadtbibliothek

In wenigen Tagen erhält die Brugger Stadtbibliothek eine neue Leiterin. Claudia Muhmenthaler wird die Aufgabe am 1. Mai übernehmen. Die 38-jährige gebürtige Baslerin will in ihrem neuen Amt Bewährtes pflegen, Weiterentwicklungen sorgfältig prüfen und die Bibliothek als lebendigen Treff-

punkt für alle Generationen stärken. Was Muhmenthaler bei ihrer Arbeit besonders motiviert, sind die kleinen Gesten: «Wenn jemand sich für einen Buchtipp bedankt oder einfach sagt: «Hier gefällt es mir.» Das sind die Momente, in denen ich weiss, meine Arbeit ist sinnvoll.» **Seite 3** BILD: ISP

**REGION:** Die Zaunammer bevölkert unsere Rebberge

## Mit Zorro-Maske und Kehlfleck

Seit Anfang des Monats singen die Zaunammern wieder in den Rebbergen des Schenkenbergertals. Sie gelten als potenziell gefährdet.

Die Zaunammer ist wieder da. Sie gleicht stark ihrer nahen Verwandten, der bekannteren Goldammer, unterscheidet sich von ihr jedoch durch ihre schwarze «Zorro-Maske» und ihren Kehlfleck. Und vor allem: Die Zaunammer ist weit seltener. Sie bringt es bei uns auf höchstens 1500 Brutpaare, womit sie als potenziell gefährdet gilt. Im Moment ist die Zaunammer in den sonnenexponierten Hängen der Rebberge zwischen Villnachern und Thalheim zu sehen - und zu hören. Ihr Gesang ist zu erkennen als monoton wiederholter, leiernder Ton, der entfernt an eine «langsame Grille» erinnert. **Seite 11**



Noch ohne die markante Maske: ein Zaunammer-Jungtier

BILD: BHE

**SCHINZNACH**

## Bad Schinznach mit guten Zahlen

Die Bad Schinznach AG hat an ihrer Bilanzpressekonferenz ein sehr gutes Ergebnis präsentiert. Verwaltungsratspräsident Hans-Rudolf Wyss und der Vorsitzende der Geschäftsleitung, Daniel Bieri, berichteten von einem erfolgreichen Geschäftsjahr 2025 - im Gegensatz zum schwachen Ergebnis aus dem Jahr davor. Bei einem Umsatz von 58,84 Millionen Franken (2024: 56,77 Mio. Fr.) resultierte ein Jahresgewinn von 2,31 Millionen Franken (2024: 3,64 Mio. Fr. Verlust). Die nach dem schwachen Vorjahresabschluss getroffenen Massnahmen wie Kostensenkungsprogramme und Prozessanpassungen hätten die angestrebte ergebnisverbessernde Wirkung erzielt, so Wyss und Bieri. So habe beispielsweise der Bäderbetrieb eine halbe Million Franken gespart, indem die herausfordernden nächtlichen Anlagenreinigungen mit eigenem Personal durchgeführt und nicht mehr an Dritte vergeben worden seien. **Seite 7**

# LAGERVERKAUF

mode  
schuhe  
accessoires

**Samstag, 25. April bis Samstag, 02. Mai 2026**  
im Langacker 20, 5405 Dättwil

**Öffnungszeiten:**  
Mo. bis Fr. 10-19 Uhr  
Sa. 9-17 Uhr

**ledergerber. mode**

Spring Edition

**BAUGESUCHE**

**brugg**

131024 GA

**1. Bauherrschaft:** [REDACTED]  
**Bauvorhaben:** BG 2026-0037, Erweiterung der bestehenden Parkplatzfläche entlang der Nigglistrasse, Nigglistrasse 34, Brugg, Parz. 1635  
**Weitere Genehmigungen:** keine weiteren Bewilligungen

**2. Bauherrschaft:** Sunrise UPC GmbH, Thurgauerstrasse 101B, 8152 Glattpark (Opfikon)  
**Bauvorhaben:** 2026-0023, Optimierung der Sunrise Antennen, Aarauerstrasse 51, Brugg, Parz. 1371  
**Weitere Genehmigungen:** Weitere Bewilligungen und Zustimmungen kantonaler oder eidgenössischer Behörden sind notwendig.

**3. Bauherrschaft:** [REDACTED]  
**Bauvorhaben:** 2026-0048, Pergola auf Terrasse Süd, D. u. J. Fritschy, Reinerstrasse 14, 5200 Brugg, Parzelle 4369  
**Weitere Genehmigungen:** keine weiteren Bewilligungen

**Planaufgabe:** Die Unterlagen liegen vom 24.04.2026 bis zum 26.05.2026 auf der Abteilung Planung und Bau in Brugg zur Einsichtnahme öffentlich auf.  
**Einwendungen:** Sind dem Stadtrat Brugg mit Antrag und Begründung einzureichen bis zum 26.05.2026.

Abteilung Planung und Bau, Brugg

**WINDISCH**

130996 GA

**Baugesuch Nr.: 2021-0063-01**  
**Bauherrschaft:** Reliag AG, Aarauerstrasse 51, 5200 Brugg  
**Grundeigentümerin:** Reliag AG, Aarauerstrasse 51, 5200 Brugg  
**Projektverfasserin:** Reliag AG, Aarauerstrasse 51, 5200 Brugg  
**Bauvorhaben:** Verlängerung temporäre Erweiterung des bereits bestehenden Mulden- und Lagerplatzes  
**Standort:** Parzelle Nr. 2930 Unterwerkstrasse, 5210 Windisch  
**Zusatzbewilligung:** Weitere Bewilligungen und Zustimmungen kantonaler oder eidgenössischer Behörden sind notwendig.

**Baugesuch Nr.: 2026-0032/33**  
**Bauherrschaft:** [REDACTED]  
**Grundeigentümer:** [REDACTED]  
**Projektverfasserin:** Husistein & Partner AG, Schachenallee 29, 5000 Aarau  
**Bauvorhaben:** 2026-0032 – Abbruch Gebäude Assek-Nrn. 118, 1670, 658, 227, 680, 1013 2026-0033 – Neubau zwei MFH mit 29 Wohnungen und Tiefgarage  
**Standort:** Parzellen Nr. 820, 1990, 2012, 2541 Wallweg/Scheuergasse, 5210 Windisch  
**Zusatzbewilligung:** Weitere Bewilligungen und Zustimmungen kantonaler oder eidgenössischer Behörden sind notwendig.

**Planaufgabe:** vom 27.04.2026 bis 25.05.2026 auf der Abteilung Planung und Bau und über [www.windisch.ch](http://www.windisch.ch).

**Einwendungen:** sind bis 25.05.2026 schriftlich und begründet der Abteilung Planung und Bau, Dohlenzelgstrasse 6, 5210 Windisch, einzureichen.

Windisch, 21. April 2026

DER GEMEINDERAT

**Gemeinde Lupfig**

131016 GA

**Bauherrschaft:** Seebli AG, Aarauerstrasse 51, 5200 Brugg AG  
**Projektverfasserin:** SLIK Architekten GmbH, Birmensdorferstrasse 55, 8004 Zürich  
**Bauprojekt: Neubau Gewerbe- und Dienstleistungsgebäude,** Parzelle Nr. 2649, Campus Reichhold/ Grenzstrasse, 5242 Lupfig  
**Zusatzbewilligung:** Departement Bau, Verkehr und Umwelt

Die Pläne liegen vom **25. April bis 26. Mai 2026** bei der Bauverwaltung Eigenamt zur Einsichtnahme öffentlich auf. Einwendungen gegen das Bauvorhaben sind während der Auflagefrist mit einem Antrag und dessen Begründung dem Gemeinderat einzureichen.  
 Lupfig, 20. April 2026  
 Der Gemeinderat

**GEMEINDE HAUSEN AG**

**Baugesuch**

**Gesuchsteller:** [REDACTED]  
**Projektverfasserin:** [REDACTED]  
**Bauvorhaben:** Baugesuch Nr. 1418, Ersatz Gasheizung durch Luft/Wasser-Wärmepumpe (aussen aufgestellt) Holzgasse 16, Parzelle 1541

Das Baugesuch liegt in der Zeit vom 27. April 2026 bis zum 27. Mai 2026 während der Schalteröffnungszeiten bei der Gemeindekanzlei öffentlich auf. Allfällige Einwendungen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet (im Doppel) dem Gemeinderat, 5212 Hausen AG, einzureichen.

5212 Hausen AG, 23. April 2026

GEMEINDE HAUSEN AG  
Abteilung Bau und Planung

**Birr**



131023 GA

**Bauherrschaft:** Konsortium «Im Lei», c/o KMP Architektur AG, Bahnhofstrasse 1, 5430 Wettingen  
**Projektverfasserin:** KMP Architektur AG, Bahnhofstrasse 1, 5430 Wettingen  
**Bauprojekt: Arealüberbauung Gartenstadt «Im Lei» – Projektänderung Tieferlegung Einstellhallen und Erweiterung Untergeschoss Leistrasse 41b,** Parzellen Nrn. 84, 85, 1268, 1269, 1270, 1271, 1272, 1273, 1274, 1275, 1276, 1277, 1278, 1279, 1280, 1285, 1286, 1287, 1288, 1290, 1291, 1292, 1293, 1294, 1296, 1297, 1298, Leistrasse, 5242 Birr  
**Zusatzbewilligung:** Departement Bau, Verkehr und Umwelt  
**Bemerkung:** Keine Profilierung

Die Pläne liegen vom **25. April bis 26. Mai 2026** bei der Bauverwaltung Eigenamt zur Einsichtnahme öffentlich auf. Einwendungen gegen das Bauvorhaben sind während der Auflagefrist mit einem Antrag und dessen Begründung dem Gemeinderat einzureichen.

Birr, 21. April 2026

Der Gemeinderat

**FILMTIPP**



Mein Leben nach dem Notenschnitt, CH 2026, Play SRF

**Sven is back!**

In seiner SRF-Dokumentation «Mein Leben und der Notenschnitt» porträtierte der Filmemacher Luzius Wespe 2021 vier Kinder an der Schwelle zur Sekundarstufe und machte sichtbar, wie früh junge Menschen die Weichen für ihre Zukunft stellen müssen. Der heimliche Star damals: der schlangenversessene Wildfang Sven, der mit seinen Noten und dem Schulsystem hadert. In «Mein Leben nach dem Notenschnitt» besucht der Regisseur drei der porträtierten Teenager erneut. Diese stehen nun vor dem nächsten grossen Schritt in ihrem Leben: der Lehrstellensuche. Der Film ist eine charmante Auseinandersetzung mit dem Heranwachsen – und den grossen Verantwortungen, die plötzlich auf jene, die eben gerade noch Kinder waren, zukommen. Während sich Sven über das dauernde Stehen im Berufsalltag ärgert («man darf Pause machen und atmen, aber man darf sich nicht hinsetzen»), muss Mara ihren Traum von der Tierärztinnenkarriere nach dem Austritt aus dem Gymnasium endgültig begraben. Und Florina hadert derweil mit den Stellenabsagen. Dabei wird schnell deutlich: Diese drei Heranwachsenden sind längst keine Kinder mehr, und sie checken ganz genau, wie die Welt läuft.



Olivier Samter  
Filmjournalist

**TRAUERANZEIGEN**

*Ein vertrautes Leben ist zu Ende gegangen.  
Was bleibt, sind Liebe und Erinnerungen.*

Traurig nehmen wir Abschied von meinem Mann, unserem Vater, Schwiegervater, Grossvater, Schwager, Götti und Onkel

**Josef Boutellier-Weiss**

9. Januar 1935 bis 10. April 2026

Dein Herz hat aufgehört zu schlagen. In unseren Herzen bleibst du lebendig. Dankbar bewahren wir die schönen gemeinsamen Jahre in unserer Erinnerung.

Wir vermissen dich

Hilda Boutellier-Weiss  
 Esther und Martin Keller-Boutellier  
 Annette Boutellier Dengler und Robert Dengler  
 Adrian und Iris Boutellier-Anders  
 David Keller und Carolin Jakob  
 Katja Keller  
 Manuel Dengler

Die Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, 29. April 2026, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Umiken statt. Die Trauerfeier folgt um 14 Uhr in der Kirche Umiken.

Anstelle von Blumenspenden bitten wir, die Lungenliga Aargau, 5000 Aarau, zu unterstützen. IBAN CH20 0900 0000 5000 0782 0, Vermerk: Josef Boutellier-Weiss.

Traueradresse: Hilda Boutellier-Weiss, Waldstrasse 4, 5222 Umiken

«Wenn die Sonne des Lebens untergeht,  
leuchten die Sterne der Erinnerung.»

Hausen, im April 2026

Traurig, aber mit vielen schönen Erinnerungen nehmen wir Abschied von meinem geliebten Ehemann, unserem lieben Papi, Grosspapi, Schwiegervater, Bruder und Schwager

**Hanspeter Schweizer**

14. Juni 1946 bis 9. April 2026

Nach längerer Krankheit und kurzem Aufenthalt im Pflegeheim Brugg ist er überraschend verstorben.

In liebevoller Erinnerung:

Erika Schweizer  
 Patrick und Cornelia Schweizer-Bloch mit Sophie und Malin  
 Roger und Nathalie Schweizer mit Nico  
 Verwandte und Freunde

Die Abdankung und die Beisetzung finden im engen Familien- und Freundeskreis auf dem Friedhof in Windisch statt.

Traueradresse: Erika Schweizer, Römerstrasse 9a, 5212 Hausen AG

**BRUGG:** Claudia Muhmenthaler übernimmt die Leitung der Stadtbibliothek

# Neue Ära in der Stadtbibliothek

Die Stadtbibliothek steht unter neuer Leitung: Claudia Muhmenthaler folgt auf Cécile Bernasconi. Sie bringt Erfahrung und frische Ideen mit.

ISABEL STEINER PETERHANS

Die Stadtbibliothek steht vor einem Generationenwechsel. Am 1. Mai übernimmt Claudia Muhmenthaler die Leitung, eine Fachfrau mit breiter Erfahrung und einer Leidenschaft für Information, Menschen und Kultur. Die 38-jährige gebürtige Baslerin bringt nicht nur fundiertes Fachwissen, sondern ebenso Begeisterung, Lebensfreude und viel Herzblut für die Welt der Bücher mit. In ihrem neuen Amt möchte sie Bewährtes pflegen, Weiterentwicklungen sorgfältig prüfen und die Bibliothek als lebendigen Treffpunkt für alle Generationen stärken.

Auf die Stelle aufmerksam wurde sie durch die Ausschreibung, und sofort war klar: Diese Aufgabe passt ausgezeichnet. «Die Leitung der Stadtbibliothek Brugg gibt mir die Möglichkeit, die fachliche und betriebliche Verantwortung zu übernehmen, ohne den direkten Kontakt zur täglichen Arbeit zu verlieren», sagt Claudia Muhmenthaler. «Ich kann meine bisherige Leitungserfahrung einbringen und ausbauen, bleibe aber weiterhin im lebendigen Alltag einer Bibliothek tätig. Das gefällt mir besonders.»

## Von Basel nach Biel und Chur

Dass sie für diese Position bestens gerüstet ist, zeigt ihr beruflicher Weg. Vor und während des Bachelor of Science in Information und Dokumentation mit den Vertiefungsrichtungen Bibliotheks- und Archivwissenschaften arbeitete sie in der Universitätsbibliothek Basel. Seither war sie tätig in verschiedensten Bereichen des Bibliotheks- und Archivwesens: vom Firmenarchiv von Novartis über das Stadtarchiv Biel bis zur Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung (BIZ) Biel. In den Archiven lernte sie, historische Bestände zu pflegen und digitale Informationsflüsse zu organisieren. Während ihrer Zeit bei der BIZ absolvierte sie berufsbegleitend den



Claudia Muhmenthaler freut sich auf die neue berufliche Herausforderung BILD: ISP

Master of Science in Business Administration mit Schwerpunkt Information und Data-Management.

2019 zog sie nach Chur, wo sie in der Stadtbibliothek als Teamleiterin den Kundendienst und die Postfiliale verantwortete. «Es war eine sehr bereichernde Zeit. Die Arbeit mit Menschen, das gemeinsame Finden neuer Ideen und das Weiterentwickeln von Serviceangeboten. Vom Ausbau digitaler Ressourcen bis zu zeitgemässen Veranstaltungsformaten konnten wir dort vieles bewegen.»

## Teil des kulturellen Lebens

In Brugg will sie nun auf diesem Fundament aufbauen. «Mein wichtigstes Ziel ist, dass die Bibliothek Brugg weiterhin die Bedürfnisse der Bevölkerung erfüllt und als unverzichtbarer Raum für Menschen, Medien und Ideen wahrgenommen wird. Ich habe das Glück, ein engagiertes Team und eine hervorragend funktionierende Bibliothek übernehmen zu dürfen. Bevor ich jedoch etwas verändere, möchte ich

zuerst die Menschen, die Stadt und ihre Eigenheiten kennenlernen. Danach wird sich zeigen, wo neue Akzente sinnvoll sind.»

Dass auch im digitalen Zeitalter viel gelesen wird, daran zweifelt sie keine Sekunde. Im Gegenteil: «Lesen ist und bleibt eine zentrale Fähigkeit – vielleicht ist sie wichtiger denn je. In Brugg zeigt sich das eindrücklich: Zwischen 2022 und 2025 haben sich die physischen Ausleihen verdoppelt, von 45 000 auf 90 000 Medien», so Claudia Muhmenthaler. Parallel dazu erlebe die digitale Bibliothek E-Book+, über die E-Books, Zeitschriften, Hörbücher und Filme angeboten würden, stetigen Zuwachs. «Besonders schätze ich an digitalen Medien, dass sie orts- und zeitunabhängig genutzt werden können, ob auf dem Sofa oder am Strand. So ergänzen sich physische Bücherregale und digitale Bibliothek bestens.» Herausforderungen gebe es jedoch ebenfalls: zum Beispiel Kosten, Lizenzbedingungen und rechtliche Fragen. «Hier sind wir als öffentliche Institu-

tion gefordert, kreative und verantwortungsvolle Lösungen zu finden.»

Bibliotheken sind für sie weit mehr als Orte zum Ausleihen. Sie versteht sie als offene Häuser der Begegnung. «Wir sind Teil des kulturellen Lebens, ein Ort, an dem Menschen zusammenkommen, Ideen wachsen dürfen und Kultur greifbar wird.» So verweist sie auf zahlreiche Parallelen zwischen Brugg, Chur und Basel: Lesetandems, Sprachtreffs, Erzählcafés oder Geschichtenstunden wie «Schenk mir eine Geschichte». All diese Formate schaffen Nähe und fördern den Austausch. «Ich möchte, dass die Stadtbibliothek Brugg weiterhin ein so lebendiger Ort bleibt. Einer, der inspiriert, vernetzt und Türen öffnet.»

## Mit Humor ist das Leben lustiger

Auf ihre neue Aufgabe blickt sie mit Zuversicht: «Ich freue mich darauf, mein Wissen, meine Organisationserfahrung und meine Persönlichkeit einzubringen. Gemeinsam mit dem Team möchte ich die Bibliothek in ihrer wichtigen Rolle stärken und sie für künftige Generationen fit halten.» Was sie bei ihrer Arbeit besonders motiviert, sind nicht die grossen Projekte, sondern die kleinen Gesten. «Wenn jemand sich für einen Buchtipp bedankt oder einfach sagt: «Hier gefällt es mir.» Das sind die Momente, in denen ich weiss, meine Arbeit ist sinnvoll.»

Privat liest sie bevorzugt Romcoms, Fantasy und New-Adult-Romane, greift aber auch mal zu einem Krimi oder einem Manga. Ihren Ausgleich zum Arbeitsalltag findet sie beim Kochen und Backen. Besonders zur Basler Herbstmesse und in der Adventszeit verwandelt sie ihre Küche in eine kleine Confiserie: «Ich mache Rahmtäfelchen, gebrannte Mandeln, Weihnachtsguetsli, manchmal Pralinen oder Truffes. Weil ich das alles nicht selbst essen kann und wohl besser nicht sollte, verschenke ich vieles an Familie und Freunde.»

Und ihr Lebensmotto? «Mit Humor ist das Leben viel lustiger.» Eine Haltung, die man ihr sofort glaubt. Offen und voller Energie geht sie ihre neue Aufgabe an. Mit solchem Elan darf man gespannt sein, welche Kapitel sie für die Stadtbibliothek Brugg in den kommenden Jahren aufschlägt.

Inserat

## Weingut Schödler Villigen

Fr 1.5. + Sa 2.5.2026  
11.00 - 19.00 Uhr

Weindegustation  
Kellerführung  
Festwirtschaft



BRUGG

## Neues Mitglied im Präsidium

An der Generalversammlung der SP des Bezirks Brugg wurde Pascal Ammann einstimmig ins Präsidium gewählt. Er ergänzt die Co-Präsidenten Christoph Haefeli und Sacha Schenker, die diese Funktion seit 2013 innehaben. Der 34-Jährige vertritt die SP seit 2019 im Einwohnerrat, wo er Co-Fraktionspräsident und Mitglied der Finanz- und Geschäftsprüfungskommission ist. Nach langjähriger Tätigkeit als Instrumentallehrer und Musiker arbeitet er heute als Sozialpädagoge. In seiner Antrittsrede betonte Ammann, dass er vor allem die Anliegen der Stadt Brugg innerhalb der Bezirkspartei stärker einbringen wolle. Seit dem Rücktritt von Co-Präsident Heini Kalt im März 2023 war Brugg im Präsidium nicht mehr vertreten. GA

Inserat

## FRISCHE KOCH-IDEE VON IHREM VOLG



Das heutige Rezept:  
Kokos-Cake

für 20 Stücke

### Zutaten CAKE

300 g	Weissmehl
1 Pack	Backpulver
50 g	Kokosraspel
1 Pr.	Salz
150 g	Zucker
400 ml	Kosmilch
1	Vanillestängel, Samen ausgekratzt
½	Zitrone, heiss abgespült, abgeriebene Schale und Saft

Eine Cakeform von 30 cm Länge  
Backpapier für die Form

### Zutaten TOPPING

250 g	Magerquark, über Nacht abgetropft
20 g	Puderzucker
20 g	Kokosraspel, geröstet

### Zubereitung

- Cake:** Mehl und alle Zutaten bis und mit Zucker mischen. Kosmilch und Vanillesamen heiss werden lassen, abkühlen. Kosmilch, Zitronenschale und -saft unter die Mehlmischung heben. Masse in die vorbereitete Form giessen.
- Backen:** Auf der untersten Rille des auf 180 °C vorgeheizten Ofens (Ober-/Unterhitze) 45–50 Minuten backen. Herausnehmen und in der Form ca. 20 Minuten abkühlen lassen. Cake aus der Form nehmen, auf dem Kuchengitter ganz auskühlen lassen.
- Topping:** Quark und Puderzucker verrühren, Masse auf dem Cake verteilen, Kokosraspel darüberstreuen

Weitere Rezepte finden Sie auf  
[www.volg.ch/rezepte/](http://www.volg.ch/rezepte/)

frisch und  
fründlich **Volg**  
[www.volg.ch](http://www.volg.ch)

BRUGG

## Eine begehbbare Stadt

In der Ausstellung «Urban Playground» verwandeln die beiden Kunstschaaffenden Georgette Maag und Aldo Mozzini das Zimmermannhaus in einem künstlerischen Dialog in eine begehbbare Stadt mit vier atmosphärischen Ebenen. Vom körperlich erfahrbaren Architekturräum über gezeichnete und gefilmte Erinnerungsfragmente bis zu einem surrealen Denkraum entfaltet sich Stadt als physische, mentale und poetische Konstruktion. Die Ausstellung führt vom gebauten Raum zur inneren Stadt und von der individuellen Wahrnehmung zur gemeinsamen Erzählung.

Ab Samstag, 25. April  
Zimmermannhaus, Brugg  
[zimmermannhaus.ch](http://zimmermannhaus.ch)

**VILLIGEN:** Neue Studie unter der Leitung des Paul-Scherrer-Instituts

## Biomethan statt Gasimporte

Die Schweiz könnte durch eine intelligente Nutzung von Biomasse einen substanziellen Anteil des Gasbedarfs selbst decken.

MARKO LEHTINEN

Wegen der Kriege in der Ukraine und jüngst in Nahost sind die Preise für Öl und Gas explodiert. Seit einigen Wochen zeigt sich unter anderem an der heimischen Zapfsäule: Die Ausschläge auf den Energiemärkten sind heftig. Da stellt sich einmal mehr die Frage nach der Abhängigkeit von Energieimporten. Was könnte die Schweiz selbst produzieren?

## Das Potenzial von Biomasse

Eine neue Studie des Paul-Scherrer-Instituts (PSI) im Auftrag des Bundesamts für Energie gibt eine mögliche Antwort. «Es gibt Wege, um die Abhängigkeit von den fossilen Importen zu verringern», sagt Tilman Schildhauer in einer Mitteilung des PSI. Der Chemieingenieur arbeitet am Zentrum für Energie- und Umweltwissenschaften des PSI. Gemeinsam mit zwei Kollegen hat er in der Studie untersucht,

welches Potenzial in Biomasse wie Holz, Klärschlamm oder Grünabfall liegt, um fossiles Gas zu ersetzen und dabei weniger klimaschädliches Kohlendioxid freizusetzen.

Die Studie zeigt: Die Umwandlung von Biomasse erzeugt nicht nur Strom und Wärme. Darüber hinaus lässt sich Biomethan produzieren. Und das ist die beste Nachricht. «Denn das Erdgas, das wir heute importieren, könnten wir zu einem guten Teil durch Biomethan aus eigenen Quellen ersetzen», erklärt Christian Bauer in der Mitteilung. Er hat an der Studie mitgewirkt und arbeitet am PSI zu Ökobilanzen. Rund ein Viertel bis die Hälfte des künftigen Gasbedarfs könnten aus dem Inland stammen, so eines der Ergebnisse der Studie. Der Rest müsse nicht mit dem Gastanker aus fernen Ländern kommen, sondern könnte aus anderen europäischen Ländern importiert werden, die mehr Agrar- und Waldfläche hätten, so das PSI weiter.

## Gesamtsystem vor Augen

Die Nutzung von Biomasse bedingt ein breites Blickfeld. «Wichtig ist, stets das Gesamtsystem vor Augen zu haben und nicht zu kleinteilig auf kommunale Möglichkeiten zu schauen», erklärt Tilman Schildhauer die Ergeb-

nisse seiner Analyse. Es ergebe zum Beispiel wenig Sinn, für die Warmwassererzeugung in einem Wärmenetz transportierbares Holz anstelle von Wärmepumpen zu nutzen, während an anderer Stelle ein grosser Industriebetrieb das Holz oder das daraus erzeugte Biomethan für Hochtemperaturprozesse benötige und stattdessen Energieträger importieren müsse.

So gebe es Holzvergaser als kleine Anlagen oder als Grossprojekte. Bei den kleinen Anlagen finde die Verbrennung meist im selben Behälter statt wie die Gaserzeugung. Das führe zu einem nur teilweise brennbaren Gasmisch, das man nicht direkt in das Gasnetz einspeisen könne, so das PSI. Bei grösseren Anlagen sei die Verbrennung meistens räumlich getrennt von der Vergasung. «Dann erhält man ein Produktgas, das frei von Stickstoff ist und sich zudem gut für die Methanisierung eignet», sagt Schildhauer. Mithilfe von Nickel-basierten Katalysatoren könne man das Kohlenmonoxid und das Kohlendioxid im Gas in Methan und Wasser umwandeln. Das Wasser lasse sich durch Auskondensieren abtrennen, sodass man schliesslich Biomethan erhalte. «Dieses könnten wir direkt in das Gasnetz einspeisen», so Schildhauer.

## HINWEIS DER REDAKTION

Redaktionsschluss für eingesandte redaktionelle Texte ist jeweils am Freitag um 9 Uhr. Die Redaktion behält sich vor, nach Redaktionsschluss eingesandte Texte in einer späteren Ausgabe zu publizieren. Die Redaktion

**BUCHTIPP**  
Bibliothek Windisch

*Eine wie Frankie*



Roman von  
Graham Norton  
Kindler, 2025

Der irische Autor Graham Norton ist vielen primär als Gastgeber einer eigenen Fernsehshow auf BBC bekannt. In seinen Romanen, von denen ich an dieser Stelle bereits den dritten bespreche, spielt der Humor eine untergeordnete Rolle. Er wirft seine Charaktere sorgfältig, und die Geschichten enthalten meist auch eine gewisse Tragik. Im vorliegenden Buch erzählt die alte Dame Frankie ihrem jungen irischen Pfleger ihre Lebensgeschichte: Als Vollwaise unter zum Teil tragischen und traumatischen Bedingungen in Irland aufgewachsen, flüchtet die kaum erwachsene Frankie nach London zu ihrer Freundin. Der berufliche Ausflug nach New York endet damit, dass die junge Frau im Big Apple bleibt und dort ihre grosse Liebe und ihre Berufung findet. Endlich kann sie ihre Begabung als Köchin in ihrem eigenen Restaurant ausleben, und ihr Mann Joe steigt kometenhaft auf als bildender Künstler. Aber Frankie hat früh gelernt, dass man dem Glück nicht trauen darf. Nebst dem spannenden Plot punktet der Roman mit einem detaillierten Stimmungsbild von New York in den Sechzigern bis Achtzigern und vom Aufkommen von Aids, damals noch als Schwulenkrebs bezeichnet.

Laura Schnellmann  
Co-Leiterin der Gemeinde- und Schulbibliothek Windisch



**JOBS**  
aus Ihrer  
Region  
finden Sie  
auf  
**ihre-region-online.ch**

**AMTLICHES**



**Gemeinde Habsburg**

**Publikation Gesuch um ordentliche Einbürgerung**

Folgende Person hat beim Gemeinderat Habsburg ein Gesuch um ordentliche Einbürgerung gestellt:

Jede Person kann innert 30 Tagen seit der amtlichen Publikation dem Gemeinderat eine schriftliche Eingabe zum Gesuch einreichen. Diese Eingaben können sowohl positive als auch negative Aspekte enthalten. Der Gemeinderat wird die Eingaben prüfen und in seine Beurteilung einfließen lassen.

**GEMEINDERAT HABSBURG**

**Altpapiersammlung  
Samstag, 25. April 2026**



Für einen reibungslosen Ablauf der anstehenden Sammlung sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen.

**Bitte beachten Sie folgende Punkte:**

- Die Richtlinien des Entsorgungskalenders 2026.
- Das Altpapier und der Karton sind bis **spätestens 7.00 Uhr** an den üblichen Kehrichtstandplätzen bereitzustellen.
- Altpapier und Karton **getrennt** bündeln und fest verschnüren (keine Kartonschachteln und Papiertragtaschen verwenden).
- Papierbündel maximal 15 bis 20 cm hoch (ca. 8 kg).
- Kartonbündel maximal 50 x 70 cm gross (ca. 8 kg).

Papier und Karton werden nur in Haushaltsmengen mitgenommen. Bei grösseren Mengen ist mit Legion Wasserschloss Kontakt aufzunehmen.

**Die nächsten Papiersammlungen in den Ortsteilen:**

- Umiken: 30. Mai 2026**
- Brugg: 30. Mai 2026**
- Villnachern: 22. Juni 2026**

**Legion Wasserschloss, 076 505 07 17**  
Planung und Bau, Hauptstrasse 5, 5200 Brugg



Habsburg Hausen Mülligen Windisch

**Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung**

**Dienstag, 12. Mai 2026, um 19 Uhr,  
Kirchgemeindehaus Windisch**

**Traktanden**

1. Wahl der Stimmzählenden und Feststellung der Präsenz
2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 9. November 2025
3. Jahresrechnung 2025 und Bericht der Rechnungsprüfungskommission
4. Kreditabrechnungen:
  - Erneuerung Lift KGH
  - Sanierung Abwasserleitungen KGH
5. Informationen zu den laufenden Projekten:
  - Erneuerung Hecke beim KGH
  - Umgebungsgestaltung
  - Rothübel
  - Immobilienstrategie
6. Informationen zu den Gesamterneuerungswahlen für die Amtsperiode 2027–2030
7. Vorschau auf die Synode vom 3. Juni 2026
8. Informationen zur Kirchenreform 26/30
9. Verschiedenes

Die Kirchenpflege



Geniessen Sie jeden Moment mit einem sicheren und guten Zahnersatz

BILD: ZVG

**HUNZENSCHWIL**

PUBLIREPORTAGE

**Dem Frühling entgegen mit gutem Zahnersatz**

Der Frühling ist da, und mit ihm die Vorfreude auf Ausflüge, Begegnungen und unbeschwerte Ferientage. Viele nutzen diese Zeit, um neue Energie zu tanken und schöne Momente zu planen.

gibt, Ihren Zahnersatz zu optimieren, und welche Kosten damit verbunden sind. Neue Zahnprothesen und alle Optimierungen werden im eigenen zahntechnischen Labor gefertigt. Auch wenn Sie noch keinen Zahnersatz tragen, beraten wir Sie gern – ob mit oder ohne Implantate.

Damit Sie all das ohne Einschränkungen geniessen können, empfehlen wir unseren Patientinnen und Patienten der Praxis für Zahnprothetik, ihren Zahnersatz rechtzeitig überprüfen zu lassen. Ein stabiler, gut sitzender Zahnersatz verhindert unangenehme Überraschungen wie Druckstellen oder eine plötzlich gebrochene Prothese – gerade dann, wenn man unterwegs ist und die Zeit einfach geniessen möchte. Ein passgenauer Zahnersatz schenkt Sicherheit, Lebensqualität und Freude am Essen und Lachen – im Alltag wie auf Reisen. In einer kostenlosen Beratung zeigt Ihnen Urban Christen, diplomierter Zahnprothetiker, welche Möglichkeiten es

- Praxisangebot:**
- Kostenlose Beratung
  - Neuanfertigung von Teil- und Totalprothesen
  - Implantatgetragene Zahnprothesen
  - Unterfütterungen/Reparaturen/Umarbeitungen
  - Professionelle Prothesenreinigungen
  - Knirschschienen
  - Spital- und Heimbesuche

**Praxis für Zahnprothetik**  
Urban Christen DD  
Hauptstrasse 7c  
5502 Hunzenschwil  
062 897 00 66



**Heute schon für morgen sorgen**

Mit einem Vermächtnis an die Natur – und an die Zukunft



Jetzt vorsorgen, Ihren Nächsten und der Natur zuliebe. Informieren Sie sich: [pronatura.ch/de/legate-erbschaften](http://pronatura.ch/de/legate-erbschaften)  
Wir sind persönlich für Sie da: Tel. 061 317 92 26



**Frühlingsfest**  
Sa. 25. April - 9 bis 16 Uhr  
So. 26. April - 11 bis 16 Uhr

**Besuchen Sie uns an unserem Frühlingsfest!**  
Freuen Sie sich auf eine grossartige Auswahl an Pflanzen und köstlichen Leckereien.

**Weber GartenCenter**

**REGION:** Tag der offenen Weinkeller

# Stolze Winzer und feine Weine

Vom 1. bis 3. Mai stehen bei 37 Aargauer Weingütern und -genossenschaften die Kellertüren für Degustationen und Informationen offen.

**BEAT KIRCHHOFER**

Der Name ist Programm: Winzerinnen und Winzer öffnen ihre Kellertüren und laden auf ihren Betrieben zu Entdeckungsreisen ein. Jeder Betrieb gestaltet das Programm selbst, was den Anlass zu einem authentischen Erlebnis für Klein und Gross macht. Geboten werden Degustationen und Verpflegungen, Führungen und Lehpfade. Am diesjährigen gesamtschweizerisch durchgeführten Tag der offenen Weinkeller nehmen 37 Betriebe aus dem Aargau teil. Zu finden sind sie vorwiegend im Osten des Kantons mit seinen privilegierten Weinlagen – im Verbreitungsgebiet des «General-Anzeigers» sowie der «Rundschau Nord» und der «Rundschau Süd».

## Wunderschöner Hofladen

Zu den Winzern, die mitmachen, gehören jene des Zelglihofs in Rüfenach. «Unsere Weintradition geht auf 1914 zurück», sagt Matthias Schwarz, der den Betrieb zusammen mit Bruder Samuel führt. Der Zelglihof ist ein vielseitiger Landwirtschaftsbetrieb inklusive Ackerbau, der auf Direktvermarktung setzt. Angeboten werden unter anderem Natura-Beef aus Muttertierhaltung, vor allem aber Weine und Traubensäfte in einem stilvollen Hofladen, der 2024 vom Obstverband zu einem der zehn schönsten des Landes gekürt wurde. Auf einer Fläche von etwa 260 Aren sind die artenreichen Rebhänge mit Blauburgunder, Riesling-Silvaner, Pinot gris, Johanner und Solaris bestückt. Solaris ist eine weisse, pilzresistente Sorte (sogenannte Piwi), welche die Familie Schwarz seit 2003 kultiviert. Entsprechend gross ist die Erfahrung bei der Vinifizierung. «Was hier geschmacklich entsteht, ist eine Fruchtbombe, die mit Aromen von Aprikose bis Pfirsich begeistert.» 2022 hat der Solaris des Zelglihofs bei der «Piwi International Wine Challenge 2023» eine Goldmedaille gewonnen.

Pünktlich zum 1. Mai ergänzt eine zweite weisse Piwi-Sorte das Sorti-



Matthias Schwarz im Laden des Zelglihofs in Rüfenach. Dieser wurde 2024 vom Obstverband zu einem der zehn schönsten des Landes gekürt

BILD: BKR

ment. «Wir produzieren einen Sommerwein mit nur 12 Prozent Alkohol», sagt Schwarz. «Bereits ein Drittel der Rebfläche ist mit naturnahen Piwi-Sorten bepflanzt. In den nächsten Jahrgängen wird auch ein roter Piwi unser Weinangebot ergänzen», sagt Schwarz erfreut. Bewirtschaftet wird in Remigen die Lage «Boden». Deshalb heissen die hier kultivierten Weine «Bödeler» – vom Pinot noir Barrique bis zum Grand Vin Mousseux Brut AOC Aargau. Eine Ausnahme im Sortiment bildet ein Auensteiner Riesling-Silvaner – seit 2017 wird ausserdem ein Rebberg unterhalb der Gislihue bewirtschaftet.

Offen hat der Zelglihof am 1. Mai von 11 bis 17 Uhr und am 2. Mai von 9 bis 17 Uhr. Dazu ergänzt Matthias Schwarz: «Wir feiern jedes Jahr am Pfingstsamstag ein Fest mit Unterhaltungsprogramm und kulinarischem Angebot.»

## Genossenschaft sucht Moderne

Ein anderes Betriebsmodell verfolgen die zahlreichen Aargauer Weinbaugenossenschaften, wie jene in Döttingen. Gegründet wurde sie 1912, und gegenwärtig sind in ihr rund 80 Winzerinnen und Winzer zusammengeschlossen. Zehn Hektar Rebfläche sind es insgesamt, deren Trauben im 1869 erbauten und inzwischen mit viel Fingerspitzengefühl modernisierten Keller vinifiziert werden. Simon Scheurer ist Geschäftsführer der Genossenschaft und studierter Önologe. Zusammen mit einem Kellermeister und einem Winzer zeichnet er für die Weine verantwortlich. «Ein Vollzeitwinzer ist auch deshalb erforderlich, weil immer mehr Mitgliedern die Arbeit in den steilen Döttinger Reblagen zu viel wird und wir dann, um die Qualität weiterhin sicherzustellen, die Arbeiten übernehmen», sagt

Scheurer. Übrigens: Ab diesem Sommer kann jede Frau, jeder Mann der Genossenschaft beitreten und mitwirken – Teil des Weinmachens und der Weingemeinschaft werden. «Das ist bei den Döttinger Weingenossen unkompliziert möglich», erklärt Scheurer.

Zu den Weinen sagt er: «Die Steilhänge, das Klima und der Boden – das Terroir – sind es, welche die Döttinger Weine einzigartig machen.» Die Klimaerwärmung kommt ihm und seinen Leuten insofern entgegen, als die Trauben Jahr für Jahr die volle Reife erreichen. «Zudem können wir die Schwere der Weine mit dem Zeitpunkt der Lese steuern und so beispielsweise leichtere Tropfen gewinnen, wie sie von jüngeren Leuten nachgefragt werden.» Zur Modernisierung des Angebots gehören auch der Zeit angepasste Etiketten und moderne Namen.

Im Keller der Genossenschaft wird eine Vielfalt von Weinen mit hohem Spezialitätenanteil gepflegt, welche Kellermeister und Winzer am 1. und 2. Mai von 11 bis 22 Uhr und am 3. Mai von 11 bis 17 Uhr präsentieren. Begleitet werden die Degustationen von frischen Spargeln vom Bottlanghof aus Hettenschwil und von Schinken von der Metzgerei Köferli.

## Klosterbrüder unter sich

Rotweine mit den Namen Abt, Prior, Kantor oder Mönch. Und Weissweine, die Novize, Pilger und Laienbrüder heissen: Wir sind bei Klosterweine in Wettingen. Hoch über dem Dorf in der Lägernschutzzone befindet sich das Weingut von Benedikt Egloff und Katrin Weixler. Der passionierte Winzer und Obstfachmann kam als Leiter der Wettinger Klostergärtnerei mit den Reben der heutigen Kantonsschule in Kontakt. Seit 2023 kümmert er sich um seine eigene Firma. Während er Chef Rebbaud der Klosterweine Wettingen GmbH ist, kommt Kollegin Weixler die Funktion einer Betriebsleiterin Weine zu. Sie ist zudem Berufsbildnerin. Stolz berichten die beiden, dass sie derzeit eine Lehrtochter auf dem Betrieb haben. «Wir bewirtschaften einen Hektar eigene Reben, und im selben Umfang betreiben wir Lohnarbeit – beispielsweise in den Rebparzellen der Gemeinde Wettingen», sagt Egloff.

Zu den eigenen Weinen gehören die erwähnten «Klosterbrüder». «Der Prior war vor 20 Jahren der erste dieser Weine», erzählt Egloff. «Ein Prior ist nicht nur Vorsteher eines Mönchsklosters, sondern auch ein Piwi-Wein.» Mit ihm war Egloff damals ein Piwi-Pionier. «Die weiteren Weinnamen haben wir hierarchisch vergeben», so Egloff. «Der Abt ist ein kräftiger Blauburgunder, der im Barrique ausgebaut wurde – der Mönch ein klassisch gekelterter Rotwein.»

Auf Gäste freut man sich bei den Klosterweinen am 1. und 2. Mai jeweils von 11 bis 20 Uhr. Begleitet wird der Wein von Käseküchlein, Schinkengipfeli und vielen Informationen zu Rebbaud, Wein, Flurnamen und Eigentümern der Wettinger Reben, die einst den Klöstern St. Blasien, Fahr und Muri gehört haben. «Abgerundet wird das Ganze von einem Kuchenbuffet», ergänzt Weixler.

## REFORMIERTE KIRCHE WINDISCH

### ■ Sterben neu denken

«Sterben ist gesund» – so lautete der provokative Titel des Vortrags von Heinz Rügger am 14. April im reformierten Kirchgemeindehaus Windisch. Der Gerontologe, Theologe und Ethiker erläuterte zunächst, dass das Sterben lange Zeit ein Schicksal gewesen sei, gegen das man kaum etwas habe tun können. Mit dem Aufkommen der modernen Medizin sei es jedoch zu etwas geworden, das sich mit zahlreichen Mitteln bekämpfen, kontrollieren und hinauszögern lasse.

Anhand fundierter Zahlen zeigte Heinz Rügger auf, dass heute in ungefähr 75 Prozent aller medizinisch begleiteten Todesfälle das Sterben nicht von selbst eintritt, sondern erst nach der Entscheidung, nicht mehr alle medizinischen Möglichkeiten auszuschöpfen. Er betonte, dass die Frage, ob eine Krankheit im hohen Alter weiterhin kurativ (auf Heilung ausgerichtet) oder palliativ (schmerzlindernd, das Sterben zulassend) behandelt werden sollte, in jedem Fall bei der betroffenen Person liege und oft sehr anspruchsvoll sei.

Heinz Rügger unterstrich das Recht, alle medizinischen Möglichkeiten für sich in Anspruch zu nehmen. Gleichzeitig machte er deutlich, dass das nicht immer im Sinne der Lebens-



Heinz Rügger referiert über das Sterben

BILD: ZVG

qualität ist – zum Beispiel wenn ein Sterben im Spital, an Maschinen gebunden, dadurch verlängert wird. Er ermutigte, das Sterben nicht nur als etwas Krankhaftes und zu Bekämpfendes zu sehen, sondern auch als etwas Sinnvolles, das bejaht werden könne. Am Ende stand die Überzeugung: «Je akzeptierter wir den Tod in das eigene Lebenskonzept einbauen, desto lebendiger vermögen wir das Leben zu leben.»

Organisiert wurde der Nachmittag von der evangelisch-methodistischen Kirche Windisch. Für die rund 80 Besuchenden – mehrheitlich, aber nicht ausschliesslich im Pensionsalter – mussten zusätzliche Tische und Stühle aufgestellt werden. In der anschliessenden Fragerunde sowie in den Gesprächen bei Kaffee und Kuchen wurde deutlich, wie sehr der Vortrag zum Nachdenken angeregt hat.

ZVG

## SCHINZNACH-DORF

### Ackerbau in der Vergangenheit

Das Heimatmuseum und die Mittlere Mühle sind bereit für die Saison und öffnen ihre Türen. Das neue Museumsjahr beginnt mit dem Thema «Ackerbau», und es können viele Geräte, die dafür gebraucht wurden, bestaunt werden. In der Mittleren Mühle sehen die Besuchenden, was nötig ist, um überhaupt «unser tägliches Brot» herzustellen. Sie werden unterhalten von Peter Oberson und seine Ländlerfründe Schenkenberg. Ein spezielles Kapitel ist dieses Jahr den Frauen in der Landwirtschaft gewidmet: 2026 ist das UNO-Jahr der Landwirtinnen. Der Schweizerische Bäuerinnen- und Landfrauenverband ist heuer 94 Jahre alt. Ohne die tatkräftige Mithilfe und die enge Zusammenarbeit mit ihren Männern wäre eine Landwirtschaft nicht möglich gewesen. Das hat sich bis heute nicht geändert. Die Gäste erhalten gegen wenig Geld ein Glas Wein, Most oder eine Tasse Kaffee. Ebenfalls von «damals» sind die 165 Millionen Jahre alten Versteinerungen im Keller des Museums.

Sonntag, 3. Mai, 14 bis 17 Uhr  
Heimatmuseum, Schinznach



Duo Escarlata mit Erich Bierich

BILD: ZVG

## AUENSTEIN

### Der Karneval der Tiere

«Der Karneval der Tiere» ist ein Genuss für die ganze Familie. Die international erfolgreichen Musikerinnen des Duos Escarlata zaubern mit Felix Bierich, dem Erzähler vom Opernhaus Zürich, einen musikalischen Zoo mit vielen Tieren auf die Bühne. Die Kompositionen von Camille Saint-Saëns, Rossini, Offenbach und Mancini sowie die humorvollen Texte von Loriot und Felix Bierich erfreuen und berühren Herz und Seele. Anschliessend gibt es einen Apéro mit den Künstlern. Der Eintritt ist frei (Kollekte).

Sonntag, 3. Mai, 17 Uhr  
Kirche, Auenstein

## HAUSEN AG

Mitteilungen  
aus der Gemeinde

## Polit-Info am 28. April

Am Dienstag, 28. April, findet um 19.30 Uhr im Gemeindefaal eine Polit-Info statt. Im Fokus stehen die Strassenraumgestaltung auf und entlang der Hauptstrasse, die Einbruchprävention und die Sicherheit in Hausen AG sowie die Legislaturziele beziehungsweise das Leitbild für die Legislatur 2026/2029. Im Anschluss an die Veranstaltung wird den Teilnehmenden ein Apéro offeriert. Wir freuen uns über zahlreiche Gäste, den regen Austausch mit der Bevölkerung und das Interesse am politischen Geschehen in unserem Dorf.

## Seniorenflug ausgebucht

Der diesjährige Seniorenflug stösst auf sehr grosses Interesse. In der kürzesten Zeit waren die Plätze vergeben, weshalb keine weiteren Anmeldungen mehr entgegengenommen werden können. Es freut uns sehr, diesen Ausflug mit einer so grossen Gruppe durchzuführen. Wir hoffen auf Ihr Verständnis und freuen uns auf den nächsten Anlass mit Ihnen.

Slow-up Brugg Regio 2026 –  
Durchfahrtsbewilligung

Der Gemeinderat Hausen AG hat an seiner Sitzung vom 17. April dem Organisationskomitee des Slow-up Brugg Regio die Durchfahrtsbewilligung am Sonntag, 9. August, erteilt.

## Bibli-Ludo-Kafi

Am Samstag, 2. Mai, findet von 9.30 bis 12 Uhr das Bibli-Ludo-Kafi statt. Nehmen Sie sich Zeit zum Schmökern und geniessen Sie dazu feinen Zopf sowie ein Getränk. Auch wenn Sie (noch) nicht Kundin oder Kunde bei uns sind, sind Sie eingeladen, unverbindlich vorbeikommen.

## De schnellst Husener

Am Freitag, 1. Mai, lädt um 18 Uhr die Damenriege alle Hausenerinnen und Hausener zum traditionellen Kurzstreckenrennen ein. Kommt vorbei, sprintet in eurer Kategorie um die Wette und feuert einander an! Die Anmeldung erfolgt am Veranstaltungstag von 16.45 bis 17.45 Uhr im Foyer der neuen Mehrzweckhalle. Austragungsort: Laufbahn hinter den Turnhallen. Nach dem Event lädt die Damenriege alle Teilnehmenden und Zuschauenden zu einem gemütlichen Zusammensein in der Festwirtschaft ein. Die Damenriege Hausen freut sich auf viele Läuferinnen und Läufer sowie Besuchende.

## Baugesuchsentscheide

Eine Baubewilligung wurde erteilt an:



**JOBS**  
aus Ihrer  
Region  
finden Sie  
auf

**ihre-region-online.ch**

## SCHERZ

Schnuppertag  
für Tennis

Der Tennisclub Scherz lädt Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Familien sowie Wiedereinsteigerinnen und Wiedereinsteiger aus dem Eigenamt und der Region zum Schnuppertag ein. Interessierte können ohne Anmeldung Tennis ausprobieren, an kurzen Trainingseinheiten mit der Tennischule Excellence teilnehmen sowie Schläger und Bälle kostenlos nutzen. Über die Mittagszeit gibt es einen kleinen Grill- und Verpflegungsstand. Ausserdem hat man die Gelegenheit, den Club im Jubiläumsjahr «50 Jahre Tennisclub Scherz» kennenzulernen. Der Tennisclub freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher.

**Samstag, 25. April, 10 bis 15 Uhr**  
Tennisclub, Riedacherweg, Scherz

## HINWEIS DER REDAKTION

Bilder mit ungenügender Qualität werden ohne Rückmeldung nicht abgedruckt. Die Redaktion



Sol Invictus

BILD: NATHALIE STERNALSKI

## REGION

## Sonnengott

Als «Manifest für das Leben» bezeichnet der Choreograf Hervé Koubi seine neueste Kreation «Sol Invictus» (lateinisch für unbesiegter Sonnengott). Ausgangspunkt für das Programm war die Frage, was Menschen überhaupt dazu bringt, zu tanzen, und worin die unerschöpfliche Kraft des Tanzens über alle verschiedenen Kulturkreise hinweg begründet liegt. Tanz überwindet Grenzen – seien sie menschlicher oder geografischer Natur. Für «Sol Invictus» arbeitete er erstmals nicht mit einem ausschliesslich männlichen Ensemble. Zu Beginn der Vorstellung im Kurtheater Baden gibt es im Theatersaal eine kurze Einführung von Hervé Koubi.

**Dienstag, 28. April, 19.30 Uhr**  
Kurtheater, Baden  
kurtheater.ch

## VERANSTALTUNG

## Muttertags-Brunch

Sonntag, 10.05.26, 10–13.30 Uhr\*

Genussvoll brunchen im *süssbach*

**Ort:** Süssbach Restaurant

**Preis pro Person:** CHF 38.– (inkl. Kaffee, Tee, Süssmost)\*\*

**Kinder von 6–12 Jahren:** halber Preis

**Anmeldung erforderlich:** unter 056 462 65 20,  
per E-Mail an Reservation-Restaurant@suessbach.ch  
oder über untenstehenden QR-Code

\* Warme Mittagsspeisen bieten wir ab 11 Uhr an.

\*\* Alkoholische Getränke und Getränke aus den  
Kühlvitrinen werden separat berechnet.



www.suessbach.ch



süssbach

FÜR MENSCHEN MIT GESCHICHTE

# die große Sofa-Aktion

**300€**  
Sofa-  
Prämie\*

**50%** auf Ihre  
Sofa-Vollkasko  
Versicherung

Für genauere Informationen  
scannen Sie einfach diesen  
Code mit dem Smartphone oder  
besuchen Sie die Webseite:



www.oranje-concepts.com/all-in-house-service

Zusätzlich  
**ENTSORGEN**  
wir Ihr altes Sofa  
gegen einen geringen Mehrpreis

Polstergarnitur

**2099<sup>CHF</sup>**

Vollservice-Preis\*

Planungs-  
VIELFALT  
mit bis zu  
45 TYPEN



**Wohnlandschaft MM-ZE1126**, Bezug Stoff Amira silver, Metallfuß schwarz, best. aus: Canapé mit Armteil links, 2,5-Sitzer-Anbauelement und 1,5-Sitzer-Kombielement mit Anstellhocker rechts, Stellmaß ca. 179x333x220 cm. Bezug: 100% Polyester. Motorisches Canapé, Querschläferfunktion, Stauraum, Kopfstützen und Kissen bekommen sie gegen Mehrpreis. 14760395



Profitieren Sie  
vom historisch  
starken  
Frankenkurs

**Vollservice-  
Preis\***

» Pünktliche Lieferung &  
fachgerechte PROFI-Montage  
» Umweltgerechte Entsorgung  
aller Verpackungs-Materialien  
» MwSt.-Rückerstattung zu 19%  
\*bereits abgezogen und enthält  
MwSt.-CH!

» Bestpreis-Garantie  
» Kunden-Service  
lebenslang

Oberhalb des McDonald's

inter  
living

**Möbelhaus**  
Waldshut



Von-Opel-Straße 2  
D-79761 Waldshut-Tiengen  
Telefon: +49 (0) 7741/96 680-0  
info@interliving-waldshut.com

www.interliving-waldshut.com

Eine Verkaufsstelle der Möbelmarkt Dogern KG, Gewerbestraße 5, 79804 Dogern, Handelsregister: Amtsgericht Freiburg HRA 620669. Gültig bis zum 25.04.2026

\* Ab 2000.- Einkaufswert erhalten Sie einen Warengutschein im Wert von 300.-. Gilt nicht auf bereits getätigte Aufträge. Diese Aktion ist nur einmal pro Person und Auftrag gültig. Aufträge sind nicht teilbar. Nicht kumulierbar mit anderen Aktionen. Den Betrag erhalten Sie in Form eines Einkaufs-Wertgutscheins für spätere Einkäufe. Ausgenommen sind Werbeware sowie Markenware von WK, Schöner Wohnen und Interliving.

**SCHINZNACH-BAD:** 4. Modelleisenbahn- und Spielzeugbörse

# Zwischen Raritäten und Kinderträumen

Letzten Samstag verwandelten sich die Turnhalle sowie die Aula in ein Paradies für Sammler, Bastler und Familien.

**ISABEL STEINER PETERHANS**

Bereits zum vierten Mal lud der Moba-Chaeller von Walter Vonlaufen zur Börse ein, die inzwischen ein fester Termin im Frühjahrsprogramm vieler Sammler ist. Auf über 80 Tischen wurden von mehr als 25 Ausstellern liebevoll gepflegte Modelleisenbahnen, alte Spielzeug- und Modellautos, Figuren aus verschiedenen Epochen sowie Zubehör in den Spuren Z bis LGB präsentiert – vom seltenen Raritätenschatz bis zum günstigen

Ersatzteil für den heimischen Basteltisch.

Nicht nur passionierte Sammler kamen an diesem Tag auf ihre Kosten: Auch Familien mit Kindern entdeckten beim Rundgang viel Spannendes. Das nostalgische Flair alter Spielwaren weckte Erinnerungen und sorgte für leuchtende Augen bei Jung und Alt. Wer Lust hatte, konnte mit den Ausstellern ins Gespräch kommen, Tipps zu Pflege und Restaurierung austauschen oder in die Miniaturwelt der Eisenbahnen eintauchen. Um das leibliche Wohl kümmerte sich das Bistro Gleis 5116, organisiert vom Quartierverein Schinznach-Bad. Die Veranstalter freuten sich auf zahlreiche Besucher, die ihre Leidenschaft für Modellbau und Spielzeug teilten oder vielleicht neu entdeckten.



Stöbern an der Modelleisenbahn- und Spielzeugbörse

BILDER: ISP



**Matthias Kupferschmid, Biglen BE:** «Ich bin Aussteller, und seit 35 Jahren führe ich professionell ein eigenes Geschäft mit Occasionsmodelleisenbahnen. Ich reise auch den Börsen nach und stelle jährlich an bis zu 40 Börsen aus. Als Kind wollte ich Lokführer werden.»



**Roswitha Hunziker, Riniken:** «Mein Mann hat mich hierhergeschleppt, weil ihn Dampflokomotiven interessieren. Soeben haben wir Schienen, eine Lokomotive der RHB sowie einen Wagen gekauft. Bei uns im Garten haben wir fix eine grosse Anlage mit Teich und Felsen montiert.»



**Walter Vonlaufen, Birr:** «Es ist jedes Jahr spannend, über die Vielfalt der Modelleisenbahn zu diskutieren, neue Kontakte zu finden und alte zu pflegen. Besonders erfreut war ich zu sehen, dass sich Jüngere für dieses faszinierende Hobby begeistern.»



**Jaroslav Jedlicka, Schinznach-Bad:** «Wir waren letztes Jahr hier, und unser Sohn Jonas hat einen Jeep bekommen. Jetzt suchen wir einen Abschleppwagen für ihn. Als Junge habe ich ebenfalls Autos gesammelt, und alles, was mit Autos zu tun hat, interessiert mich sowieso.»



**Margrit Vetterli, Horgen:** «Wir sind auf der Durchreise ins Berner Seeland und haben hier einen Stopp eingelegt. Seit mein Mann pensioniert ist, baut er an einer Modelleisenbahnanlage. Ich helfe aktiv mit. Mich faszinieren die detailgetreuen, filigranen Nachbildungen an den Modellen.»

**SCHINZNACH:** Bilanzpressekonferenz der Bad Schinznach AG

# Auf Verlustjahr folgt sehr gutes Ergebnis

Das Geschäftsjahr 2025 war für die Bad Schinznach AG sehr erfolgreich. Sie steigerte den Umsatz und bügelte den Vorjahresverlust aus.

**HANS-PETER WIDMER**

Dem Verwaltungsratspräsidenten Hans-Rudolf Wyss und dem Vorsitzenden der Geschäftsleitung, Daniel Bieri, konnte man an der Bilanzpressekonferenz der Bad Schinznach AG die Genugtuung über die operative Trendwende nachfühlen. Sie berichteten von einem erfolgreichen Geschäftsjahr 2025 – im Gegensatz zum schwachen Ergebnis aus dem Jahr davor. Bei einem Umsatz von 58,84 Millionen Franken (2024: 56,77 Mio. Fr.) resultierte ein Jahresgewinn von 2,31 Millionen Franken (2024: 3,64 Mio. Fr. Verlust).

Die Bad Schinznach AG ist Eigentümerin und Betreiberin der Kur- und Hotelanlagen Bad Schinznach. Ihre Wurzeln reichen bis 1696 zurück, was sie zu einer der ältesten aargauischen, ja schweizerischen Firmen macht. Hauptaktionärin ist seit 1988 die Wyss-Gruppe Brugg mit 58 Prozent Beteiligung; hinzu kommt ein Innerschweizer Investor mit 13,8 Prozent, der Rest verteilt sich auf 800 Einzelaktionäre. Zur Bad-Schinznach-Gruppe gehören auch die Klinik Meissenberg AG, Zug (100 Prozent), und die Schwob AG, Leinenweberei und Textilpflege in Burgdorf (38 Prozent).

**Solides Ergebnis**

Im vergangenen Geschäftsjahr trugen alle Geschäftsbereiche zur Stabilisierung bei. Die Privatklinik

Im Park Schinznach verzeichnete 20 186 Pflergetage (2024: 19 888) und erreichte mit durchschnittlich 55,1 Patienten täglich eine hohe Auslastung der 59 verfügbaren Betten. Die Klinik Meissenberg Zug registrierte 25 829 Pflergetage (2024: 24 814). In den Thermalbädern Aquarena und Thermi sank die Frequenz zwar leicht, dafür stieg sie im Saunabereich und lag mit total 366 442 Eintritten auf dem Niveau des Jahres davor (366 536). Der Golfkurzparcours Pitch & Putt notierte 15 432 Runden (2024: 13 824).

Preisadjustierungen zu Beginn des Geschäftsjahres bewirkten im 4-Sterne-Kurhotel Im Park zunächst einen Rückgang der Gästezahlen um über 15 Prozent. Danach normalisierte sich die Nachfrage und pendelte sich bei 10 341 Logiernächten ein (2024: 10 692). Dank der Preiserhöhung blieb der Umsatz stabil. 50 Prozent der Hotelbuchungen betrafen Kurgäste, die auch vom Wellness- sowie vom medizinisch-therapeutischen Angebot Gebrauch machten, 10 Prozent waren Businessgäste, die restlichen 40 Prozent oft Entspannung suchende Wochenendgäste.

**Anpassungen wirkten**

Verwaltungsratspräsident Hans-Rudolf Wyss und der Vorsitzende der Geschäftsleitung, Daniel Bieri, bestätigten, dass die nach dem schwachen Vorjahresabschluss getroffenen Massnahmen wie Kostensenkungsprogramme und Prozessanpassungen die angestrebte ergebnisverbessernde Wirkung erfüllten. So sparte beispielsweise der Bäderbetrieb eine halbe Million Franken, indem die herausfordernden nächtlichen Anlagenreinigungen mit eigenem Personal

durchgeführt und nicht mehr an Dritte vergeben wurden. Auch tiefere Schulden und günstigere Zinsen verbesserten die Erfolgsrechnung.

Das solide Jahresergebnis 2025 wird durch die Finanzkennzahlen zur Liquidität, Rentabilität und Substanz des Unternehmens gestützt. Der Betriebsgewinn vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen (Ebitda) erhöhte sich gegenüber dem Jahr davor um 46,6 Prozent auf 9,12 Millionen Franken. Die Abschreibungen beliefen sich auf 6,06 Millionen Franken, und das Eigenkapital stieg von 40,48 auf 42,07 Millionen Franken. Der Generalversammlung wird die Ausschüttung einer Dividende von 8 Prozent (im Vorjahr 5 Prozent) beantragt.

**Grosser Immobilienbesitz**

Die Bad-Schinznach-Gruppe verfügt über einen bedeutenden Immobilien- und Grundstücksbesitz, der vorsichtig mit 71,60 Millionen Franken bewertet ist. Allein die Kurparkanlage Schinznach umfasst 53 Hektar. In Zug ist eine Ortsplanungsrevision im Gang, wobei ein letztes Jahr vom Stadtrat vorgelegter Richtplan vorsieht, einen Teil der Landreserve bei der Klinik Meissenberg von der Landwirtschaftszone in die Bauzone zu überführen, was den Immobilienwert weiter steigen liesse.

Die Bad Schinznach AG ist eine bedeutende Arbeitgeberin. In der Klinik Meissenberg arbeiten 178 Personen, im Bad Schinznach 347 Personen. In der Privatklinik Im Park Schinznach kommen 47 Prozent der Patientinnen und Patienten aus dem Kanton Aargau, 35 Prozent aus dem Kanton Zürich, 6 Prozent aus dem Kanton Solothurn und 12 Prozent aus den übrigen Kantonen.

**Neue Pläne**

Die Bad Schinznach AG richtet den Fokus 2026 auf die weitere Standortentwicklung. Dazu zählen die Weiterbearbeitung der zurückgestellten Pläne für ein neues Hotel- und Infrastrukturgebäude sowie die Sicherstellung der Thermalwasserförderung durch eine neue Quellbohrung. Das Hotelprojekt hat inzwischen einige Änderungen mit betrieblichen und architektonischen Verbesserungen erfahren. Auf ein zweites Restaurant wird verzichtet. An dessen Stelle wird die neue Küche platziert, und die bisherige Küche wird zu einem Fitnessraum umgebaut. Aus einigen bisherigen Hotelzimmern werden Patientenzimmer. Im nächsten Monat wird ein neues Baugesuch eingereicht, und im ersten Quartal 2027 ist der Baustart geplant.

Die vorgesehene Renaturierung des alten Aarelaufs beim Kurpark und der Abbruch des bisherigen Hilfswehrs, die zu einer Absenkung des Flusspegels und zu veränderten Druckverhältnissen führen werden, wirkt sich auch auf die Thermalwasserfassung aus. Zur langfristigen Versorgungssicherheit führte die Bad Schinznach AG bereits Sondierboh-

rungen für eine neue Fassung durch. Ihr Standort im südlichen Areal steht fest – erste Resultate stimmen zuversichtlich.

**375 JAHRE THERMEN**

Die Bad Schinznach AG könnte dieses Jahr ein Jubiläum feiern: Seit 375 Jahren sprudelt die Thermalschwefelquelle. Sie wurde 1651 entdeckt, als nach einer Aareüberschwemmung plötzlich heisses, eigenartig riechendes Wasser aus dem Boden quoll. Daraufhin wurde ein Badehaus errichtet. Die Quelfassung war jedoch unsicher, bis sie 1882 unter der Leitung des Geologen Albert Heim neu erstellt wurde. Durch den Bau des Kraftwerks Wildegg-Brugg, 1949, sowie der Autobahn A3, 1987, befürchtete man, die Therme zu verlieren. Sie blieb erhalten, wurde aber mehrmals neu gefasst. Jetzt ist eine weitere Neufassung beabsichtigt.

HPW

Inserat

Semler MODE. WELLNESS. KOMFORT.

SCHUH WEHRLI

Neumarktplatz 12 - Brugg  
056 441 95 50 - brugg@schuhwehrli.ch  
www.schuhwehrli.ch

131013 GA

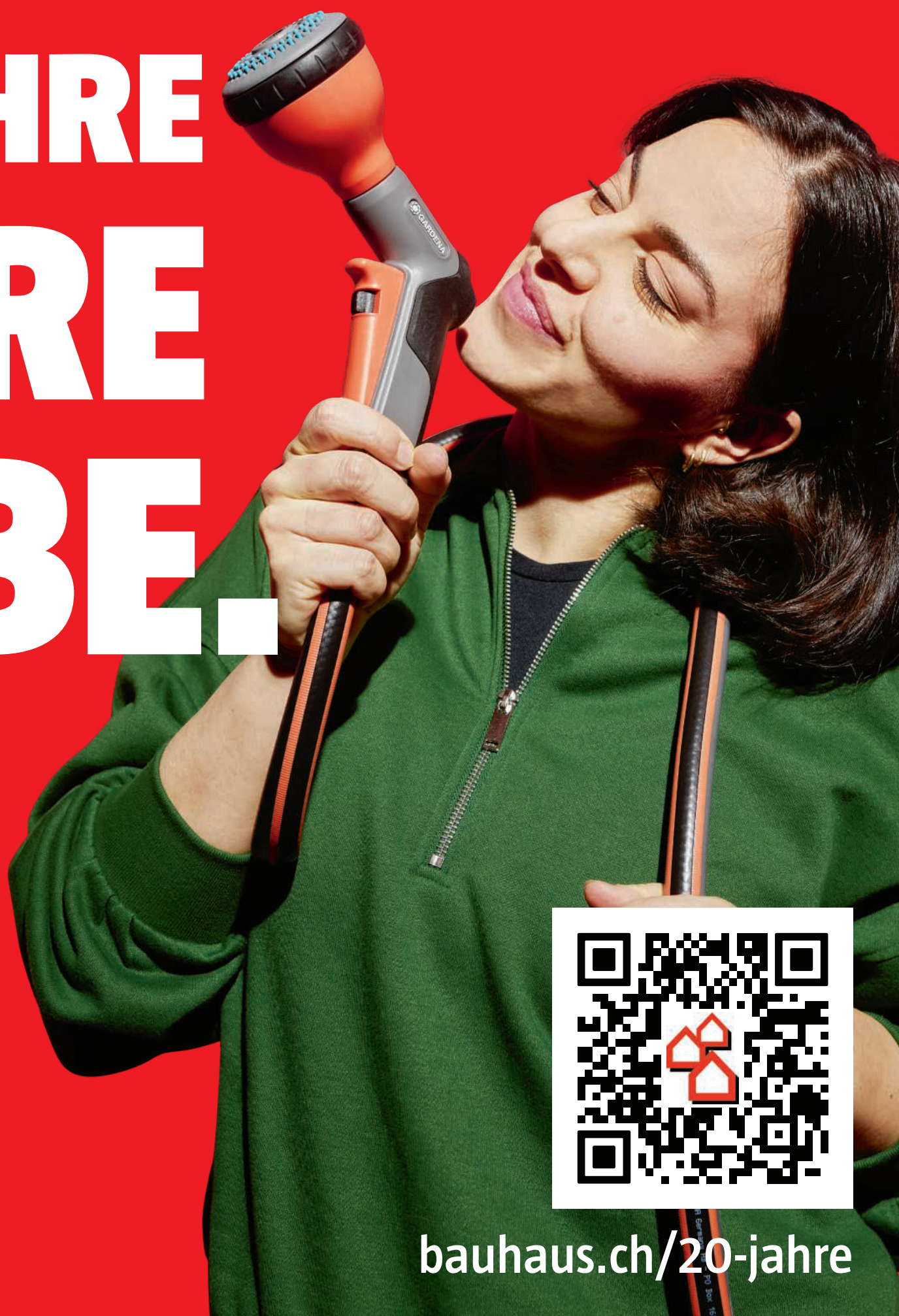
**FEIERE MIT!**

**FR 24. BIS SO 26. APRIL**

**SONNTAGSVERKAUF**

**JUBI-WEEKEND**

**20 JAHRE  
WARE  
LIEBE.**



[bauhaus.ch/20-jahre](https://bauhaus.ch/20-jahre)

**Rietbachstrasse 13  
8952 Schlieren**

**BAUHAUS** **20** JAHRE  
ANS ANNI

**FOKUS:** Wortakrobat Stefan Fischer aus Ehrendingen erzählt den Glauben auf neue Weise

# Die Bibel neu gerappt

Stefan «Sent» Fischer berichtet über den Glauben in einer Sprache, die sogar jenseits von Kirchenbank und Psalmen verstanden wird.

ISABEL STEINER PETERHANS

Die Badener Disputation war ein Meilenstein für den Dialog zwischen den Konfessionen. 500 Jahre später wird sie deshalb mit der derzeit laufenden Veranstaltungsreihe «Disput(N)ation 2026» gross gefeiert. Auch Stefan Fischer ist Teil dieses Events. Auf der Bühne nennt er sich «Sent», tritt als Spoken-Word-Künstler, Theologe und Wortakrobat auf und erzählt biblische Geschichten auf poetische, bildstarke Weise neu. Nicht mit erhobenem Zeigefinger, sondern mit Humor, Selbstironie und klaren Bildern.

Seit Wochen bereitet sich der Kunstschaffende intensiv auf seinen 40-minütigen Auftritt am 30. Mai im reformierten Kirchgemeindehaus Baden vor. Die Zuschauerinnen und Zuschauer dürfen sich auf eine poetische Mischung aus alten und neuen Anekdoten freuen, verknüpft mit Begriffen wie Friede, Versöhnung und Hoffnung. «Was gibt uns in der heutigen Zeit überhaupt noch Hoffnung, und woran orientiert man sich im Leben?», fragt der 40-Jährige nachdenklich. Mit solchen Fragen setzt sich Stefan Fischer auf der Bühne auseinander. Humorvoll, selbstironisch und zugleich tiefgründig. Mit Programmen wie «Wer's glaubt, wird selig. Die Jesus-Story auf Poetisch» und «Apostelgedichte. Die Petrus- und Paulus-Story auf Poetisch» hat er sich schweizweit einen Namen gemacht. Oft steht er allein auf der Bühne und nimmt das Publikum mit auf eine gedankliche Reise durch die Welt der Bibel. Ohne erhobenen Zeigefinger, aber mit Bildern, die nachklingen.

## Latein, Griechisch und Hebräisch

Stefan Fischer wurde in Aarau geboren und wuchs in einer freikirchlich geprägten Familie auf. Schon als Jugendlicher entwickelt er ein aussergewöhnliches Interesse an alten Sprachen und Kulturen. So widmet er sich mit grossem Eifer dem anspruchsvollen Erlernen von Latein, Griechisch und Hebräisch.



Wo Bibel auf Bühne trifft

BILD: PIERRE LIPPUNER

Nach der Kantonsschule verbringt Stefan Fischer ein halbes Jahr in Brasilien, wo eine Schweizer Familie die Bibel in eine indigene Stammsprache übersetzt. «Ihre Motivation und der enorme Durchhaltewille haben mich tief beeindruckt», erinnert sich der dreifache Familienvater heute. Diese Erfahrung prägt ihn nachhaltig. Als er wieder in der Schweiz ist, entscheidet er sich für ein Theologiestudium an der Staatsunabhängigen Theologischen Hochschule Basel.

## Eine wilde Zeit

Während seines Studiums lernt Stefan Fischer den kenianischen Rapper, Hip-Hopper und Gemeindegründer Gleam Joel (bürgerlich Joel Ogolla) kennen. Dieser wirkt in der Region Baden und gründete 2004 das Gleam Center, das durch das Musical «Underground» schweizweit bekannt wurde.

«Mit Gleam Joel und seiner Crew während mehr als dreier Jahre unter-

wegs zu sein, war bahnbrechend für mich», sagt Stefan Fischer. Gleam Joel habe ihn bei seinen eigenen Rapanfängen enorm unterstützt. «Mit ihm Kirche zu leben, war immer ein Abenteuer. Seine bedingungslose Liebe zu Menschen in schwierigen Lebenslagen hat mich tief geprägt.»

Als das Projekt 2009 auf ungeschöne Weise endet, bricht für Stefan Fischer eine Welt zusammen. «Ich sah mich verantwortlich, die Scherben unseres zerbrochenen Werks wieder zusammenzufügen», sagt er rückblickend. Diese Zeit markiert einen Wendepunkt in seiner Biografie. In den darauffolgenden zwölf Jahren wirkt er als Pastor der neu entstandenen Living Church und arbeitet ab 2016 bei den beliebten Praise-Camps mit, die alle zwei Jahre Tausende von jungen Menschen in der Messe Basel versammeln.

## Mit Poetry-Slam Glauben erlebbar machen

Heute arbeitet Stefan Fischer in einem Vollpensum beim Bibellese-

bund Schweiz und ist als Spoken-Word-Künstler mit verschiedenen Projekten unterwegs. «Ich liebe es, meinen Glauben in Poesie zu verpacken und ihn mit Wortakrobatik weiterzugeben», sagt er. Seine Familie, der Alltag und die Fragen seiner Kinder sind dabei stille Inspirationsquellen für viele seiner Texte. Von Ehrendingen aus reist Stefan Fischer mit seinen Bühnenprogrammen quer durch die Schweiz, um auf unkonventionelle Art Menschen zu erreichen.

Neben seinen Auftritten leitet er biblische Reisen, die für ihn ein zusammenhängendes Ganzes bilden, in dem Bedeutung und Erfahrung ineinandergreifen. Dass der vielseitige Künstler seit einiger Zeit Persisch lernt und an einem neuen Bühnenprogramm für das Frühjahr 2027 arbeitet, passt zu seinem Motto, das ihn durch sein Schaffen trägt: «Durch Gottes Gnade bin ich, was ich bin.»

**Samstag, 30. Mai, 15 Uhr**  
**Reformiertes Kirchgemeindehaus, Baden**

## QUERBEET



Malu Strauss

## Eiskalte Attacke

Unser Kühlschrank ist eine Kompromisszone. Der Hotspot interfamiliärer Differenzen, die wir längst nicht mehr austragen, sondern wortlos umlagern - von einem Fach ins nächste. Doch was geschieht im Innern dieses Frigos? Wenn die Tür sich schliesst und die Objekte unserer unterschiedlichen Geschmäcke und Werte auf engstem Raum zusammentreffen?

Aus dem Salatfach dringt ein leises Schluchzen.

«Lassen sie dich auch liegen?», fragt ein trauriger Kopfsalat den Eisberg.

«Sei kein Weichling», raunt dieser zurück, «man muss Haltung bewahren.»

«Herzlos bist du und ohne Charakter!», kreischt der Kopfsalat. Und schon mischt sich die Gurke ein: «Ihr wart wohl alle viel zu lang im Plastik!»

Da klopft es aus der oberen Etage: «Still da unten! Ich bin am Lagern», reklamiert das Bier.

«Lagern?», grinst die Hafermilch, «du bist ein fader Sommerflop.»

«Sie hält sich für etwas Besseres», muht die Kuhmilch. «Bitte», referiert die vegane Wurst, «es ist alles eine Frage der Moral.»

«Und des Ablaufdatums», zischt das Schokoladenjoghurt.

Die Eier diskutieren derweil hitzig, ob sie links oder rechts liegen - also alt oder neu sind. «Bio!», ruft eines. «Nachbarschaft!», ein anderes.

Nur ganz hinten steht das Glas mit den Kapern. Es sagt nichts. Es hat schon viel zu viel erlebt.

Dann - ein Geräusch. Ein Zittern geht durch die Regale. Der Kopfsalat richtet sich auf, soweit er noch kann. Die Eier verstummen. Das Licht springt an. Für einen kurzen Moment tun alle so, als wären sie einfach nur Lebensmittel. Dann kommt Bewegung ins Seitenfach:

«Wer wagt einen Jump?», ruft Mango-Curry. «Cocktail?», «Majo?», «Ketchup!»

Glauben Sie, es ist Zufall, dass all diese seufzend tolerierten Plastikflaschen ausgerechnet mir - und nur mir - auf die Zehen fallen?

malu@warum.space

**AUS DER REGION:** Caboz Action

## Engagement für Kakaoanbaudörfer

Der Verein Caboz Action blickt zurück auf 14 erfolgreiche Jahre und arbeitet an einem neuen Projekt in der Elfenbeinküste.

Der Verein Caboz Action bedankte sich zuletzt bei der Gemeinde Obersiggenthal für die grosszügige und langjährige Unterstützung seiner Projekte in der Elfenbeinküste. Diese Unterstützung hat unter anderem dabei geholfen, Trinkwasseranlagen und Schulkantinen in den Kakaoanbaudörfern zu finanzieren, in denen der Verein tätig ist und wo Armut und Kinderarbeit nach wie vor weitverbreitet sind. Die neueste Kantine wurde aus einem Vermächtnis der Obersiggenthalerin Heidi Anneler finanziert, einer langjährigen Sponsorin und Freundin des Vereins, die im Oktober 2024 verstarb.

Caboz Action engagiert sich seit vielen Jahren für bessere Lebensbedingungen in Kakaoanbauregionen in der Elfenbeinküste. Zu den Projektschwerpunkten zählen Trinkwasserversorgung, Gesundheit, Bildung sowie die Stärkung von Frauen durch Empower-



Die neue Schulkantine in einem ivoirischen Kakaoanbaudorf

BILD: ZVG

ment und Einkommensdiversifizierung. So ermöglicht zum Beispiel ein Spargruppenprojekt den Teilnehmenden, Kleinunternehmen zu gründen und ihre Unabhängigkeit zu stärken.

Derzeit hat der im Jahr 2012 gegründete Verein 31 Mitglieder und wird von Silvia Dingwall aus Baden und Kathrin Heitz-Tokpa geleitet, die mit ihrem Ehepartner selbst in Abidjan lebt. «Ein sudanesischer Geschäfts-

mann hat mir einmal gesagt: «Was Afrika braucht, sind nicht Hilfsprojekte, sondern Investitionen.» Wir finden, dass beides nötig ist, und zwar mit einer langfristigen Ausrichtung», erzählt Silvia Dingwall.

Ein aktuelles Projekt ist die Installation einer Biogasanlage in einem Dorf im Südwesten des Landes, das etwa gleich gross ist wie die Gemeinde Obersiggenthal. Dabei werden organi-

sche Abfälle wie Schweinegülle, Küchenreste und Abwasser zu Biogas umgewandelt, das beispielsweise zum Betrieb der Kochherde in der Schulkantine genutzt werden kann. Entwickelt wird die Anlage vom Ingenieur Jonathan Ogwang, der dazu an der ETH Zürich doktoriert. Ende März war er vor Ort, um seine Pläne mit den Bedürfnissen der Dorfgemeinschaft abzustimmen.

Alle Interessierten sind zur Generalversammlung nach Nussbaumen eingeladen. Sie findet am 28. April um 18 Uhr im Gemeinschaftsraum, Hanfgarten 11, statt. Eine Anmeldung bei silvia.dingwall@cabozaction.org ist bis zum 25. April erwünscht. SMA

## AUS DER REGION

Diese Rubrik ist eine Hommage an all die vielen Vereine, Institutionen, Stiftungen oder Gruppen der Region. Sind auch Sie Mitglied eines tollen Vereins, den wir hier vorstellen dürfen? Dann schreiben Sie uns eine E-Mail an [redaktion@effingermedien.ch](mailto:redaktion@effingermedien.ch).

Inserat

**ZULAUF**  
Die grüne Quelle

**Sonntagsverkauf**  
von 12 bis 17 Uhr  
**Sonntag, 26. April und 3. Mai**

Zulauf AG, Schinznach-Dorf  
[www.zulauf.ch](http://www.zulauf.ch)

1295986 GA

VERANSTALTUNGEN

Einladung zum Publikumsvortrag

**Grauer Star – gestern, heute, morgen**



**Donnerstag, 7. Mai 2026, 18.30 Uhr**

Im Süssbachsaal (Restaurant Süssbach, Fröhlichstrasse 9, 5200 Brugg)

Referent:

**Dr. med. Arthur Baston**, Facharzt FMH für Augenheilkunde und Augenchirurgie, Augentagesklinik Brugg.

Der Graue Star (Katarakt) bezeichnet die Trübung der Augenlinse, die fast bei jedem Menschen zumeist nach dem 60. Lebensjahr auftritt.

Der Vortrag umfasst die Behandlungsoptionen des Grauen Stars und geht auf Vor- und Nachteile verschiedener Intraokularlinsendesigns ein.

Für die kostenlose Teilnahme am Vortrag ist eine Anmeldung bis Montag, 4. Mai 2026, per Telefon 056 462 34 00 oder per E-Mail [info@mz-brugg.ch](mailto:info@mz-brugg.ch) erforderlich.

**Medizinisches Zentrum Brugg AG**, Fröhlichstrasse 7, 5200 Brugg  
Tel. 056 462 34 00, [info@mz-brugg.ch](mailto:info@mz-brugg.ch) [mz-brugg.ch](http://mz-brugg.ch)

130973 GA

**FONDS MARIUS ARSENE** **DIREKTHILFE, DIE ETWAS BEWIRKT**

**EINLADUNG INFORMATION / GENERAL-VERSAMMLUNG**

**Verein Fonds Marius Arsene Rumänien**

**Mittwoch, 30. April 2023, 19.00 Uhr**

Altersheim Sanavita, Lindhofstrasse 2, Windisch

Nebst den statuarischen Geschäften Information über die Arbeit und die Hilfeleistungen in Rumänien. Im Anschluss an die Versammlung Apéro und Möglichkeit für Austausch und Gespräche mit den Verantwortlichen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

VORSTAND VEREIN FONDS MARIUS ARSENE

130935 GA

**Setzlingsverkauf**

**20. April bis 22. Mai 2026**  
Montag bis Freitag von 9 bis 16 Uhr



Unsere Pflanzen erhalten Sie auch am **2./3. Mai 2026** am Setzlingsmarkt im **Schloss Wildegg**

Entdecken Sie unsere ProSpecieRara- und Bio Suisse-Setzlinge sowie Kräuter, Pflanzen und handgemachte Gartendekorationen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

130992 GA

effingerhort  
5113 Holderbank



**EXKLUSIVE MESSE-AKTION 500.- RABATT UND GRATIS-LIEFERUNG**

**MOBIL IN DEN FRÜHLING HAUSMESSE AM 1./2. MAI**

10:00 – 18:00 AN DER **GEWERBESTRASSE 1A** IN 5314 **KLEINDÖTTINGEN-BURLEN**

FÜR MESSE-BESUCHER **GRATIS-BRATWURST VOM GRILL**

EINFACH PROBEFAHREN **ALLE UNSERE MODELLE VOR ORT**

**BERATUNG, SERVICE, VERKAUF UND ERSATZTEILE**

056 555 81 61 | [www.gentomobil.ch](http://www.gentomobil.ch) | [info@gentomobil.ch](mailto:info@gentomobil.ch)

131012 A3K

**ZIMMERMANNHAUS**

AUSSTELLUNG

**25.04. – 21.06.2026**  
**GEORGETTE MAAG**  
**ALDO MOZZINI**  
URBAN PLAYGROUND

ERÖFFNUNG FREITAG, 24.04., 18-22 UHR

CAFÉ-BETRIEB JEWEILS SONNTAGS 26.04.–21.06., 11-16 UHR

ZIMMERMANNHAUS BRUGG KUNST&MUSIK

VORSTADT 19, 5200 BRUGG [WWW.ZIMMERMANNHAUS.CH](http://WWW.ZIMMERMANNHAUS.CH)

130977 RSK

**NEWS**

aus Ihrer Region finden Sie auf **ihre-region-online.ch**

General-Anzeiger Rundschau **ONLINE**  
[www.ihre-region-online.ch](http://www.ihre-region-online.ch)

Verpassen Sie nicht unser **FRÜHLINGSFEST** 25. + 26. April 2026

**Exklusive Frühlings Aktionen**

**TOP Leasing**

**südbahngarage** *Wüst*  
TOYOTA-Center Windisch

**Südbahngarage Wüst AG**  
5210 Windisch  
056 265 10 10, [suedbahngarage.ch](http://suedbahngarage.ch)

Seit 1973 Ihr Toyota Profi für die Region Baden-Brugg

131026 GA

**Landi**  
WASSERSCHLOSS  
Genossenschaft

**Frühlingsmarkt 23. – 25. April 2026**

**Sommerflor-Eintopfaktion**  
Sie kaufen bei uns schönen Sommerflor – wir bepflanzen Ihre Balkonkistchen...

Balkonkistchen à 40 cm	Fr. 2.00 (inkl. Erde)
Balkonkistchen à 60 cm	Fr. 3.00 (inkl. Erde)
Balkonkistchen à 80 cm	Fr. 4.00 (inkl. Erde)

Weitere Grössen auf Anfrage

**Grosse Pflanzenvielfalt**

**Töpfe in verschiedenen Varianten**

**Hochbeete in unterschiedlichen Ausführungen**

**Gartenmöbel, Grill und Rasenmäher Ausstellung**

**Verpflegung vom Grill**  
Freitag 10.00 – 16.00 Uhr  
Samstag 10.00 – 15.00 Uhr

**LANDI Wasserschloss**  
Hornblick 3  
5412 Gebenstorf

**Öffnungszeiten**  
Mo–Fr 08.00 – 18.30 Uhr  
Sa 08.00 – 17.00 Uhr

[www.landiwasserschloss.ch](http://www.landiwasserschloss.ch)

130990 RSK

**SCHINZNACH-DORF**

# Die Rückkehr von Lara Stoll

Die Kabarettistin, Schauspielerin und Sängerin Lara Stoll gibt ein Gastspiel mit ihrem Soloprogramm «Volume 5 – die Rückkehr». Stoll hat schon zahlreiche Preise, unter anderem den Deutschen Kleinkunstpreis, den Salzburger Stier und 2025 den Greulich-Kulturpreis, erhalten. In «Volume 5» arbeitet sie sich tiefsinnig, absurd und ungestüm an der Schweiz ab. Schönungslos stellt sie sich den Alltagsfragen: Wie werden wir älter? Wie schlage ich mich im Strassenverkehr? Und was haben Salatbuffets mit unserem Leben zu tun? Der Anlass wird vom Verein Kulturgrund organisiert.

**Freitag, 24. April, 20 Uhr**  
**Aula, Schinznach-Dorf**



Iris Keller BILD: ZVG

**BRUGG**

# Eine Mutter wird zum Wal

Iris Keller kommt für eine performative Lesung ins Odeon: Sie erzählt in ihrem Roman «Walwerdung» in aufwühlender, schonungsloser Weise vom schwierigen Prozess des Mutterwerdens, in dem nichts selbstverständlich ist. Vielmehr verändern Schwangerschaft und Geburt alles auf grundlegende Weise. In Erwartung einer natürlichen Geburt kommt alles anders als erwartet und geplant. Die Mutter wird zum Wal, das Kind will nicht geboren werden, der Partner ist überfordert, alle sind überfordert. Iris Keller lebt und arbeitet in und um Basel als Regisseurin, Autorin und Performerin in der freien Theaterszene und leitet Kulturvermittlungsprojekte.

**Mittwoch, 29. April, 19.15 Uhr**  
**Odeon, Brugg**

**TICKETVERLOSUNG**

Schicken Sie uns eine E-Mail mit Ihrem Namen und Ihrer Adresse mit dem Betreff «Walwerdung» an [wettbewerb@effingermedien.ch](mailto:wettbewerb@effingermedien.ch). Einsendeschluss: **Montag, 27. April, 11 Uhr.** Die Gewinner werden anschliessend sogleich per E-Mail benachrichtigt. Über die Verlosung wird keine Korrespondenz geführt. Viel Glück!

**KORRIGENDUM**

In der letzten Ausgabe des «General-Anzeigers» erschien ein Artikel zum provisorischen Parkplatz vor dem Hauptgebäude der Klinik Königsfelden. In dem Artikel heisst es, dass der Rückbau des Parkplatzes «bald» erfolgen werde. Diese Darstellung entspricht laut den Psychiatrischen Diensten Aargau (PDAG) jedoch nicht dem aktuellen Planungsstand. Der Rückbau des provisorischen Parkplatzes vor dem Hauptgebäude der PDAG sei zwar vorgesehen, das weitere Vorgehen werde derzeit jedoch «im Rahmen des Masterplans abgestimmt», so die PDAG. GA

**NATUR ENTDECKEN:** Die Zaunammer in unserer Region

# In den Rebbergen gut vertreten

Zaunammern müssen Weinliebhaber sein, das könnte man zumindest aus ihrer Verbreitung in der Schweiz schliessen.

**BENI HERZOG**

Bei einem Rundgang durch die Rebberge des Schenkenbergertals zwischen Villnachern und Thalheim vernehmen man ab Anfang April oft den monoton wiederholten und leiernden Gesang der Zaunammer, der etwas an eine «langsame Grille» erinnert. Sie singt bis spät in den Sommer hinein und ist oft im Herbst noch zu vernehmen. Die Männchen sitzen dabei meist gut sichtbar hoch auf einem Baum. Sind keine hohen Bäume vorhanden, tut es auch ein Rebpfosten oder ein Rebhäuschen.

Die Zaunammer ist weniger bekannt als ihre nahe Verwandte, die Goldammer, mit der sie teilweise den Lebensraum teilt. Kein Wunder – Goldammern kommen bei uns mit 75 000 Brutpaaren bedeutend häufiger vor als die Zaunammern, die es nur auf maximal 1500 Brutpaare bringen. Sie gilt auf der Roten Liste als «potenziell gefährdet». Beide Arten ähneln sich, die Zaunammer-Männchen unterscheiden sich jedoch mit ihrer «Zorro-Maske» und dem Kehlgefleck deutlich von ihren Verwandten, die Weibchen sind etwas schwieriger zu unterscheiden.

**WeinliebhaberIn**

Die relativ grosse Präsenz der Zaunammer in den hiesigen Rebbergen ist eine Besonderheit. Ihr Hauptverbreitungsgebiet befindet sich eigentlich in den mediterranen Ländern. Die Schweiz liegt am Nordrand des Verbreitungsge-



Singendes Zaunammer-Männchen auf einem Rebtrieb

BILD: BHE

biets, und die Art konzentriert sich bei uns auf Weinbaugebiete, Föhntäler sowie den Juranord- und den Jurasüdfuss. Besonders hohe Bestandsdichten gibt es im Kanton Genf, im Mittelwallis und im Südtessin. Im Aargau besiedelt die Zaunammer vor allem die Rebbaugebiete am Jurasüdfuss zwischen Erlinsbach und Wettingen sowie das Mettauertal von Wil bis zum Villiger Rebberg. Das hat weniger damit zu tun, dass die Zaunammer eine «WeinliebhaberIn» ist. Als wärmeliebende Art bevorzugt sie jedoch sonnenexponierte Hänge mit warmem Mikroklima, und das trifft für die meisten Rebberge zu. Diese sollten jedoch besondere Qualitäten aufweisen, damit sie sich als Zaunammer-Habitat eignen.

Ihr Nest bauen Zaunammern in der Regel nicht in den Weinreben, sondern in dichtem Gebüsch in Bodennähe. Deshalb sollte es für sie im Umfeld der Reben Sträucher, Baumgruppen, Dorn- oder Brombeergestrüpp haben, zudem

schätzen sie Kleinstrukturen wie Stein- und Asthaufen, alte Mauern, Rebhäuschen und Scheiterbeigen. Zaunammern haben zwei bis drei Bruten pro Jahr. So kann man sie oft noch im Spätsommer bei der Fütterung ihrer Jungen in den Rebbergen beobachten.

**Zunehmende Bestände**

Zwischen den 1970er- und 1990er-Jahren hat die Zaunammer in der Schweiz Terrain eingebüsst. In den letzten Jahrzehnten wurden viele potenzielle Zaunammer-Habitats an gut besonnten Hängen überbaut. Ein weiterer Gefährdungsfaktor ist die Intensivierung der Landwirtschaft und des Weinbaus mit einer damit verbundenen Beseitigung vieler Kleinstrukturen. Seit der Jahrtausendwende nehmen die Bestände wieder leicht zu – das nicht zuletzt dank gezielter Artenförderung von Birdlife Schweiz und Partnerorganisationen durch Schaffung der erwähnten Hecken, Büsche und Kleinstrukturen.

Erstaunlicherweise zieht die Zaunammer im Winter nicht in den Süden. Wenn sie als Körnerfresser noch genügend Nahrung findet, verbleibt sie in den Brutgebieten und flieht nur, wenn der Boden schneebedeckt oder vereist ist. So konnte der Schreibende im vergangenen Winter im Rebberg Schinznach einen rekordgrossen Trupp von 18 Zaunammern beobachten.

**Inserat**



## Dank Genossenschaft beteiligen wir unsere Versicherten an unserem Erfolg.

**die Mobiliar**

Generalagentur Lenzburg  
Markus Fisler  
[mobiliar.ch/lenzburg](http://mobiliar.ch/lenzburg)

**200 Jahre**

**WINDISCH:** Jahresergebnis der PDAG

# PDAG erreichen wirtschaftliche Ziele

Mehr Patienten und ein positives Jahresergebnis: Die Psychiatrischen Dienste Aargau (PDAG) blicken auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurück.

Die Nachfrage nach psychiatrischen Behandlungsangeboten ist gegenüber dem Jahr 2024 gestiegen: 2025 wurden bei den PDAG laut einer aktuellen Mitteilung 30 870 Patientinnen und Patienten behandelt. 81 Prozent wurden ambulant versorgt. Parallel dazu erhöhte sich die Zahl der stationären Pflagetage von 152 200 auf 156 300.

Der Betriebsertrag bemisst sich 2025 auf 218 Millionen Franken, was einem Zuwachs von insgesamt 4,8

Prozent entspricht, so die PDAG. Die Ebitda-Marge beträgt 9,4 Prozent und übertrifft damit die kantonale Zielvorgabe von 8 Prozent. Der Unternehmensgewinn von 9,2 Millionen Franken stärkte die finanzielle Basis der PDAG und trage dazu bei, die psychiatrische Versorgung langfristig abzusichern und gezielt auszubauen, heisst es im Communiqué weiter.

Die Kosten für Fremdpersonal konnten dank dem Anfang des Jahres 2025 eingeführten 3-Säulen-Modell von 3,9 Millionen Franken auf 1,4 Millionen Franken reduziert werden. Externe Fachkräfte werden nur noch in Einzelfällen beigezogen. Die Zahl der Mitarbeitenden in Aus- und Weiterbildung hat sich laut PDAG dagegen auf 23 Prozent erhöht. GA

**BIRR**

# Birrfelder Chilbi

Die Birrfelder Frühlingschilbi findet dieses Jahr zum fünften Mal statt. Wieder gibt es Bahnen und Leckereien. Das Festzelt mit Sitzplätzen und Sound sowie Speisen und Getränken wird vom Turnverein BIRR betrieben. Und wie jedes Jahr werden allen Schulkindern der Gemeinden BIRR, BIRRhard, Lupfig und dem Ortsteil Scherz Freikarten für den Lunapark abgegeben.

**Freitag, 24. April, 16 Uhr, bis**  
**Sonntag, 26. April, 22 Uhr**  
**Kiesplatz, Eigenämterstrasse, BIRR**

**HOLDERBANK**

# Kinderbiken und Kuchen

Der Bikepark Stonepit wurde nach knapp 14 Jahren Betrieb umfassend renoviert, woraus nun der Bikepark Stonepit 2.0 entstanden ist. Zusammen mit dem Verein Bikekurse, den Sponsoren sowie dem Gemeinderat von Holderbank feiert der Bikepark diesen Meilenstein. Kinder können biken, ausserdem gibt es ein Kuchenbuffet.

**Samstag, 25. April, 9.45 bis 11.30 Uhr**  
**Bikepark Stonepit, Holderbank**

# IHRE DIENSTLEISTER DER REGION

Elektrische Installationen | Elektroservice  
Haushaltsgeräte | Elektromobilität



**Paul Hitz AG**  
Elektrische Unternehmungen  
Landstrasse 104  
5415 Rieden

056 296 25 25 | info@hitz.ch | hitz.ch

130237 GA



Dienstleistungen für Immobilien

**Reinigung  
Unterhalt  
Räumung  
Entsorgung**

Offerte

056 201 77 61  
facility@lernwerk

**lernwerk  
facility services**

lernwerk-facility-services.ch

130309 GA



Reinigung, auf die Sie zählen können

- Unterhaltsreinigung
- Wohnungsreinigung
- Spezialreinigung
- Hauswartung
- Gartenunterhalt
- Entsorgung

Hölzlistrasse 29 | 5417 Untersiggenthal  
info@amanuel-reinigung.ch | www.amanuel-reinigung.ch  
078 352 51 03



130691 GA

**SCHÄPPER  
PLATTENBELÄGE**

- Keramik • Naturstein • Glasmosaik
- Silikonfugen • Reparaturen

5223 Riniken  
Tel. 056 442 55 77

info@schaepfer-platten.ch  
www.schaepfer-platten.ch

**Schön und sauber!  
Platten von Schäpper**

130197 GA



**Heizteam Savaris AG**  
info@heizteam.ch  
www.heizteam.ch

Hauptsitz Brugg  
Filialen in Neuenhof  
und Wohlen



130308 GA

**BOPP Elektro-Kontrollen  
GmbH**

**5242 Lupfig  
Tel. 056 444 99 11**

- Abnahmekontrollen
- Periodische Kontrollen
- Sicherheitsnachweis



130609 GA



Ursprung 43, 5225 Bözberg  
056 441 51 50 • www.maler-gobeli.ch



130193 GA



**WIR BEWERTEN IHRE  
LIEGENSCHAFT  
KOSTENLOS**

SORGLOSER KAUF UND  
VERKAUF - IHRE ZIELE SIND  
UNSER AUFTRAG

**HANSJÜRG KUHLMANN**

056 450 22 22 | www.kuhlmann-immobilien.ch



130286 GA



**AMAG Schinznach-Bad**  
Einfach. Nachhaltig. Voraus.

amag.ch/schinznach-bad



**amag**

130863 GA

**Meier + Liebi AG**  
Heizungen – Sanitär  
Hauptstrasse 178 · 5112 Thalheim  
Telefon 056 443 16 36  
info@meier-liebiag.ch  
www.meier-liebiag.ch

Neuanlagen - Umbauten  
Reparaturdienst  
Heizungssanierungen  
Boilerentkalkungen

130013 GA

**Was nicht passt,  
wird passend gemacht!**



Bei uns findest du ein riesiges Sortiment an  
Profigräten und -maschinen, um im Haus und im Garten  
selbst Hand anzulegen.



**mietpoint.ch**

Robert Hossli AG | 056 450 00 05 | info@hossli-lupfig.ch

**rh**  
Robert Hossli

130311 GA

**Fehlt Ihre Firma  
auf dieser Seite?**

Rufen Sie mich an.

Roger Dürst  
Anzeigenverkauf  
Tel. 056 460 77 95  
roger.duerst@effingermedien.ch



**WINDISCH:** Neues Schulhaus Dohlenzelg ist in Betrieb

# Der Unterricht im Holzbau läuft

Kürzlich war es so weit: Der Neubau der Schulanlage Dohlenzelg wurde der Gemeinde übergeben und schrittweise in Betrieb genommen.

**MARKO LEHTINEN**

Bei einem Rundgang vor einem Jahr stand der Neubau bereits. Die imposanten Dimensionen und die Fassade waren erkennbar, die Innenräume und die Umgebung waren jedoch eine grosse Baustelle. Nun wurde das neue Schulhaus Dohlenzelg in Betrieb genommen.

Die Bauarbeiten konnten termingerecht abgeschlossen werden, wie die Gemeinde mitteilt. Die Schülerinnen und Schüler nahmen ihren Unterricht nach den Frühlingsferien auf.

## Kindergärten im Sommer

Gewisse Arbeiten sind aber noch nicht abgeschlossen. So wird die Turnhalle Dohlenzelg in einem nächsten Schritt zurückgebaut, die Baugrube wird aufgefüllt und die unmittelbare Umgebung fertiggestellt. Die Kindergärten sollen ihre neuen Räume danach, in den Sommerferien, beziehen und anschliessend ins neue Kindergartenjahr starten können. Der Altbau Dohlenzelg



Nach den Frühlingsferien wurde der Unterricht im Neubau Dohlenzelg aufgenommen

BILD: LEH

wurde derweil von der Schule Reuten übernommen und dient bis zur Sanierung ihrer eigenen Schulanlage im Sommer als Übergangslösung. Nach dem Abbruch des alten Schulhauses

wird schliesslich die verbleibende Umgebung neu gestaltet.

Die Fertigstellung der gesamten Aussenanlage ist bis im Sommer 2027 vorgesehen. Als zentrale Elemente

nennt die Gemeinde eine «grosszügige Rasenfläche, einen Allwetterplatz sowie einen Aufenthalts- und Freiraum, der von den Schülerinnen und Schülern aktiv mitgestaltet werden kann».

## Acht Jahre Planung und Bau

Die Geschichte des Neubaus begann vor acht Jahren. Im Oktober 2018 genehmigte der Einwohnerrat einen Kredit für ein Planerwahlverfahren. Gleichzeitig wurde dem Bericht zur Schulraumplanung und der Projektidee von Ebinger Kuwatsch, «Grosse Mitte», als Grundlage für einen Neubau zugestimmt. Aus dem Wahlverfahren ging damals das Team Liechti Graf Zumsteg Architekten mit Czett Bronzini Partner und David Bosshard Landschaftsarchitekten als Sieger hervor und wurde mit der Planung der neuen Schulanlage beauftragt.

Der Einwohnerrat sagte im Oktober 2020 einstimmig Ja zum entsprechenden Projektierungskredit. Die Stimmbewölkerung bestätigte diesen im März 2021 mit einem grossen Ja-Anteil von 71 Prozent. Dem Verpflichtungskredit zur Realisierung der Schulanlage stimmte der Einwohnerrat im Januar 2023 einstimmig zu, den Anwohnerinnen und Anwohnern aus der Nachbarschaft wurde das Bauprojekt schliesslich am 1. März 2023 vorgestellt.

Und nun also wird im zweigeschossigen, 114 Meter langen Holzbau unterrichtet. Die Bevölkerung wird im Rahmen des Jugendfestes im Sommer die Gelegenheit haben, den modernen Neubau zu besichtigen.

## KIRCHENZETTEL

Freitag, 24. April, bis Donnerstag, 30. April 2026

### BIRR/LUPFIG

#### ● Kath. Kirchenzentrum Paulus, Birrfeld

www.kathbrugg.ch  
Freitag: 9.30 Deutschkonversation für Fremdsprachige. 12.00 «Zäme ässe», anschliessend Spielnachmittag im Paulushaus. Sonntag: 11.00 Wortgottesfeier (A. Di Paolo). Montag: 14.00 Deutschkonversation für Fremdsprachige. Dienstag: 9.30 Café international. 18.00 Probe Ritmiacho. Mittwoch: 17.30 Probe Kinderchor.

#### ● Reformierte Kirchgemeinde Birr

www.ref-kirche-birr.ch  
*Birr/Lupfig:* Samstag: 10.00 Kleiderkarussell, offen für alle. 13.30 Jungschi Birr. Sonntag: 10.10 Gottesdienst, Pfr. Jürg Luchsinger, anschl. Chilekafi. Montag: 14.00 Kleiderkarussell. Mittwoch: 14.00 Kleiderkarussell. Donnerstag: 14.00 Kleiderkarussell.  
*Schinznach-Bad:* Dienstag: 14.00 Lismi-Treff.

### BÖZBERG-MÖNTHAL

#### ● Reformierte Kirchgemeinde

www.refkmb.ch  
Freitag: 20.00 Jugendtrüff im Chlebözberg. Samstag, Buurestube, Chapf 7: 15.00–17.00 Kinderdisco für Kindergarten bis 2. Klasse; 18.00–20.00 Disco für 3. bis 6. Klasse; 20.30–22.00 Disco ab 6. Klasse – organisiert vom Jugendtrüff im Chlebözberg. Sonntag: 10.00 Sonntagschule im Kirchgemeindehaus. 10.15 Kirche Mönthal, Gottesdienst, Pfrn. Christine Straberg und Gaudenz Tschärner, Orgel. 17.00 Kirche Bözberg, Konzert mit dem Chor Bözberg.

### BRUGG

#### ● Gemeinde für Christus

Altenburgerstrasse 37, www.brugg.gfc.ch  
Sonntag: 9.45 Gottesdienst mit Gemeindeumbau-Projektbesprechung. 10.00 Livestream unter www.gfc.ch/medien/onlinepredigt/ oder via Telefon 043 550 70 93 mit Zugangscod 864043#. Mittwoch: 20.00 Gebet.

#### ● Katholische Kirche St. Nikolaus Brugg

www.kathbrugg.ch  
Freitag: 9.00 Eucharistiefeier (J. Eschmann) mit Liveübertragung Radio Maria. 10.45 Eucharistiefeier (J. Eschmann) im Pflegezentrum Süssbach. 12.00 Offener Mittagstisch, ref. Kirchgemeindehaus (Anmeldung). Samstag: 16.00 Erstkommunionfeier (J. Eschmann). Sonntag: 11.00 Erstkommunionfeier (J. Eschmann) in Win-

disch. 11.00 Santa Messa mit Taufe. Dienstag: 9.00 Wortgottesfeier (Ch. Frei), Mitwirkung: Frauenverein. 12.00 Spaghetiplausch vom Frauenverein, Kirchenzentrum. Donnerstag: 19.30 Zumba, organisiert vom Frauenverein. Alle Infos auf www.kathbrugg.ch.

#### ● Reformierte Kirche Brugg

www.refbrugg.ch  
Freitag: 12.00 Kirchgemeindehaus, Mittagstisch (Anmeldung). 14.00 Offenes Kirchgemeindehaus. 16.30 Stadtkirche, Orgelkinder (keine Anmeldung, Eintritt frei). 18.15 Stadtkirche, Andacht zum Monatsende, Pfr. Rolf Zaugg. Samstag: 10.00 Pavillon, Samstagstreff für Kinder von 6 bis 10 Jahren. Sonntag: 10.00 Stadtkirche, Konzertgottesdienst mit dem Guitar-Sound-Orchestra mit Pfr. Rolf Zaugg und anschliessendem Apéro. Montag: 6.00 Stadtkirche, meditatives Sitzen. 9.00 Offenes Kirchgemeindehaus. Dienstag: 14.00 Stadtkirche, Weisch-no-Chor. 20.00 Stadtkirche, Probe Vokalensemble. Donnerstag: 15.30 Kirchgemeindehaus, Crêpes-Treff für Jugendliche. Alle Infos auf www.refbrugg.ch.



### MANDACH

#### ● Reformierte Kirchgemeinde

www.ref-mandach.ch  
Keine Gottesdienste.

### REIN

#### ● Reformierte Kirchgemeinde

www.ref-rein.ch  
Freitag: 10.00 Altersheim Wirnavita Würenlingen, Gottesdienst, Pfrn. Anja Berezynski. 19.00 Jugendraum, Jugendtreff Tiny Teens, Pfr. Michael Rust. Samstag: 16.00 im Chor der Kirche Rein, Fiire mit de Chliine, Ruth Peter und Fiire-Team. Sonntag: 10.20 Kirche Rein, moderner Gottesdienst mit Chinderhüeti, Pfr. Michael Rust. Dienstag: 14.30 Saal der Kirche Rein, Seniorennach-

mittag 60+, Pfrn. Anja Berezynski und Ruth Peter. Donnerstag: 12.05 Mittagstisch, im Saal der Kirche Rein, telefonische Anmeldung im Büro bis Mittwoch, 11 Uhr, erforderlich. Amtswoche: Pfr. Michael Rust, Neuzelegweg 12, 5234 Villigen, 056 450 10 58, michael.rust@kirche-rein.ch.

### RINIKEN

#### ● Kath. Kirchenzentrum Brugg-Nord Riniken

www.kathbrugg.ch  
Sonntag: 9.00 Eucharistiefeier mit Joël Eschmann, anschliessend Chilekafi. Freitag: 18.00 Wortgottesfeier mit Anna Di Paolo. Dienstag: 19.00 Stille im Alltag – Schweigemeditation mit Andreas Zimmermann. Angaben zu Gottesdiensten im Pastoralraum und weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.kathbrugg.ch.

### SCHINZNACH-DORF

#### ● Katholische Kirchgemeinde

www.kathbrugg.ch  
Dienstag: 9.30 Eucharistiefeier mit Joël Eschmann, anschliessend Klara-Kaffee. Donnerstag: 20.00 Probe Franziskus-Chor im Pfarreiheim.

### THALHEIM

#### ● Reformierte Kirche

www.ref-thalheim.ch  
Sonntag: 9.30 Gottesdienst, Pfarrer Stefan Huber. Mittwoch: 19.00 Gebet für Frieden und Gewaltlosigkeit in der Ukraine und überall auf der Welt, Kirche Thalheim. 19.30 Informationsanlass in der Kirche, «Zukunft reformierte Kirche Thalheim» – unsere Visionen, Ideen und Pläne stellen wir gern vor und laden herzlich ein mitzureden, mitzudenken und auszutauschen.

### UMIKEN

#### ● Reformierte Kirchgemeinde Umiken

www.ref-umiken.ch  
Freitag: 16.00 Fresh Mini – Sonntagsschule am Freitag, Pfarrscheune Umiken. Sonntag: 9.30 Gottesdienst, Mehrzweckgebäude Villnachern, Wolfgang von Ungern-Sternberg. Weitere Informationen unter www.ref-umiken.ch.

### VELTHEIM-OBERFLACHS

#### ● Evangelisch-reformierte Kirche

www.ref-veltheim.ch  
Sonntag: 9.30 Sonntagsschule Veltheim. 10.00 Sonntagsschule Oberflachs. 17.00 Gospelgottesdienst in Auenstein, Pfarrer Rolf Nünlist.

### WINDISCH

#### ● Katholische Kirchgemeinde St. Marien

www.kathbrugg.ch  
Freitag: 9.00 Eucharistiefeier (J. Eschmann) mit Liveübertragung auf Radio Maria. 18.30 Theaterabend von Blauring Windisch: «Hollywood sucht Talente». Samstag: 9.00 Eucharistiefeier (J. Eschmann). 18.00 Erstkommunionfeier (J. Eschmann) in Brugg. Sonntag: 10.00 Ökumenischer Gottesdienst im Begegnungszentrum, Königfelden. 11.00 Erstkommunionfeier (J. Eschmann). 11.00 Santa Messa con battesimo (Don Quintino) in Brugg. 19.30 Ökumenisches Taizé-Gebet in der ref. Kirche. Montag: 20.00 Kontemplation in der Kapelle. Dienstag: 9.00 Gott im Kinderschnitt, Angebot für Kleinkinder (0–4 Jahre) mit ihren Erwachsenen. 19.00 Recita del Santo Rosario.

19.30 Santa Messa (Don Quintino). Mittwoch: 17.00 Uhr Rosenkranzgebet. 19.00 Eucharistiefeier (J. Eschmann). Donnerstag: 18.30 Eucharistiefeier und Anbetung (J. Eschmann). Infos unter www.kathbrugg.ch.

#### ● Reformierte Kirchgemeinde Windisch

www.ref-windisch.ch  
Sonntag: 10.00 Konfirmation mit Pfr. Dominik Fröhlich-Walker in der Kirche Hausen. 19.30 Ökumenisches Taizé-Gebet in der Kirche Windisch. Montag: 14.00 Jassen für Ältere im Lindenspark. 19.30 Kreistanzen im Kirchgemeindehaus. Dienstag: 9.30 Gottesdienst mit Pfr. Dominik Fröhlich-Walker im Lindenspark. 17.00–17.45 Kiwi-Kinderchor, Probe im Kirchgemeindehaus. 19.00 Meditationsabend im Chor der Kirche Windisch. Mittwoch: 12.00–12.15 Mittwochsgebet in der Kirche Windisch. Donnerstag: 17.45–19.15 Roundabout im Kirchgemeindehaus.

Inserat

Grosse

# Sitz-Eintausch Aktion

auf sämtliche

## Polstergruppen

(auch Polstergruppen für die nicht so grosse Stubel)

## Relax-Sessel

## Tische & Stühle

Eintausch-Prämie bis CHF 1'400.-

Familie Kindler heisst Sie ♥-lich willkommen!

**Aktion bis 30. April**

MÖBEL-KINDLER-AG

moebel-kindler-ag.ch / Tel. 056 443 26 18

SCHINZNACH-DORF

Degerfeldstr. 7 Industrie Dägerfeld





Bahnhofplatz 11 5200 Brugg  
Reservation 056 450 35 65  
odeon-brugg.ch

Dienstag 21. bis Samstag 26. April  
**BRUGGORE FILMFESTIVAL**  
«Fantastic horror and beyond»



Freitag 24. April 20 Uhr

**HÄXAN**  
1922 · 80 Min. · Regie: Benjamin Christensen  
Exklusive Stummfilmvertonung  
von HEXEN (1922) von Multi-  
Instrumentalistin, Sängerin und  
Produzentin Anna Murphy

Sonntag 25. April 14 Uhr  
**BOORMAN AND THE DEVIL**  
USA 2025 · 112 Min. · E · Regie: David Kittredge  
Doku über die packende Geschichte  
der Entstehung von EXORCIST II: THE  
HERETIC und den Regisseur John  
Boorman

Sonntag 26. April 11 Uhr  
Dienstag 28. April 18 Uhr  
**IM BANN DER QUARZKRISTALLE**  
CH 2026 · 94 Min. · Dialekt · Regie: Irene Marty  
Doku über die Leidenschaft der  
Kristallsuchenden

Dienstag 28. April 12.15 Uhr  
Mittwoch 29. April 12.15 Uhr  
**DER TOD IST EIN ARSCHLOCH**  
D 2025 · 79 Min. · D · Regie: Michael Schwarz  
Ehrliche Reise an den Rand des  
Lebens mit Bestatter Eric Wrede

Sonntag 26. April 19.15 Uhr  
**THE DRAMA**  
USA 2026 · 106 Min. · E/df · Regie: Kristoffer Borgli  
Drama kurz vor der Hochzeit

Sonntag 26. April 17 Uhr  
Dienstag 28. April 20.15 Uhr  
**CALLE MÁLAGA**  
F 2025 · 116 Min. · SP/df · Regie: Maryam Touzani  
Lebensbejahende Komödie, die daran  
erinnert, seine Träume und Würde im  
Alter nicht aufzugeben.

Sonntag 26. April 15 Uhr  
Dienstag 28. April 15 Uhr  
**LE CHANT DES FORÊTS**  
F 2025 · 95 Min. · F/d · Regie: Vincent Munier  
Atemberaubende Reise in die  
moosbedeckten Wälder der Vogesen

Montag 27. April 20.15 Uhr  
**VIE PRIVÉE**  
F 2025 · 105 Min. · F/d · Regie: Rebecca Zlotowski  
Eine Psychiaterin (Jodie Foster)  
verliert nach dem Selbstmord einer  
Patientin den Halt.

Mittwoch 29. April 20.15 Uhr  
**DJ AHMET**  
MKD/CZE/SRB/HRV 2025 · 99 min. · O/df  
Regie: Georgi M. Unkovski  
Geschichte über Tradition, erste  
Liebe und die Kraft der Musik.

Montag 27. April 15 Uhr  
**SIRI HUSTVEDT – DANCE  
AROUND THE SELF**  
D 2025 · 110 Min. · O/df · Regie: Sabine Lidl  
Doku über die amerikanische Schrift-  
stellerin Siri Hustvedt

Mittwoch 29. April 18 Uhr  
**BARBARA BUSER – PIONIERIN  
DER NACHHALTIGKEIT**  
CH 2025 · 120 Min. · Dialekt  
Regie: Gabriela Schärer  
Doku über die preisgekrönte Basler  
Architektin

Mittwoch 29. April 15 Uhr  
**PLITSCH PLATSCH FOREVER!**  
CH 2026 · 87 Min. · Dialekt · Regie: Natascha Beller  
Diese warmerzogene Geschichte über  
Freundschaft und Loslassen wurde  
teilweise in Brugg gedreht.

Montag 27. April 18 Uhr  
**WALTER LIETHA  
DRUM SING I, GRAD DRUM**  
CH 2026 · 73 Min. · D · Regie: Stefan Haupt

Sonntag 26. April 13 Uhr  
**TATTI, PAESE DI SOGNATORI**  
CH 2026 · 92 Min. · O/df · Regie: Ruedi Gerber  
Doku über die Wiederbelebung eines  
italienischen Dorfes

Mittwoch 29. April 19.15 Uhr  
**IRIS KELLER – WALWERTUNG**  
Lesung über den Prozess des  
Mutterwerdens

## AGENDA

### FREITAG, 24. APRIL

**BADEN**  
**20.00:** Barabend im Kulturhaus Royal. 1000  
Trank und eine Nacht. Infos: royalbaden.ch  
**20.15:** Das Luftschiff – Heimsuchung in  
Drag. Musiktheater. Theater im Kornhaus.  
Infos: thik.ch

**BRUGG**  
**18.00–22.00:** Eröffnung der Ausstellung:  
Georgette Maag und Aldo Mozzini (Urban  
Playground), Zimmermannhaus.  
Infos: zimmermannhaus.ch

**MÄGENWIL**  
**20.00–22.00:** Drei Geister für Charlène.  
Bühne Mägenwil. Theaterkomödie in zwei  
Akten von Joel Müller aus dem Breuninger  
Theaterverlag. Aula Schulanlage Oberfeld.  
Infos: maegenwil-theater.ch.

### SAMSTAG, 25. APRIL

**BADEN**  
**10.00:** Blick ins Kurtheater – Führung durchs  
Haus mit Ursula Dietrich. Kurtheater. Infos/  
Tickets: kurtheater.ch  
**20.00:** Eliane – Soulfire Tour 2026.  
Kurtheater. Infos: kurtheater.ch

**20.15:** Prežvljavanje svakodnevnog – Über-  
leben im Alltag. Thik weltwärts präsentiert  
Saša Turković, den Veteranen der kroati-  
schen Stand-up-Szene. Die Veranstaltung  
wird auf Kroatisch abgehalten (keine  
Übersetzung). Theater im Kornhaus.  
Infos: thik.ch  
**22.00–4.00:** Dub Royal. Kulturhaus Royal.  
Infos: royalbaden.ch

**BRUGG**  
**9.00–14.00:** Repair Café: reparieren statt  
wegwerfen. Sie reparieren mithilfe von  
Profis kostenlos ihre Lieblingsobjekte.  
Kaffee und Kuchen. BWZ, Annerstrasse 12.  
Infos: repair-cafe.brugg-windisch.ch.

**HOLDERBANK**  
**9.45–11.30:** Einweihung Bikepark Stone-Pit  
2.0, mit Kinderbiken und Kuchenbuffet.

**MÄGENWIL**  
**20.00–22.00:** Drei Geister für Charlène.  
Bühne Mägenwil. Theaterkomödie in zwei  
Akten von Joel Müller aus dem Breuninger  
Theaterverlag. Aula Schulanlage Oberfeld.  
Infos: maegenwil-theater.ch.

**OVERFLACHS**  
**17.00–23.00:** Pizza-Essen: in Verbindung  
mit «De schnellscht Oberflacher» serviert  
der FTV Salate und Pizza, Dessertbuffet in  
der Turnhalle.

**RINIEN**  
**19.00:** Unterhaltungskonzert der Musik-  
gesellschaft. Motto: Mission Weltall.  
Ab 17.30 Uhr Abendessen, Turnhalle Lee.  
Infos: mgrinien.ch.

**SCHERZ**  
**10.00–15.00:** Tennis-Schnuppertag (ohne  
Anmeldung, kostenlos), für Kinder,  
Jugendliche, Erwachsene, Familien sowie  
Wiedereinsteiger/-einsteigerinnen. Über  
Mittag: Grill- und Verpflegungsstand.  
Infos: tc-scherz.ch.

**UNTERSIGGENTHAL**  
**10.00–17.00:** Ausstellung «Drei Welten – ein  
Erlebnis» von Bähram Alagheband, Raúl  
Pellicier und Bárbara Y. Gutiérrez Cazañas.  
Gemeindehausaal. kult-untersiggenthal.ch

### SONNTAG, 26. APRIL

**BADEN**  
**17.00:** Kammermusik-Trio im Gartensaal der  
Villa Boveri. Infos: korendfeld.ch  
**17.00:** Choreo Persona Showing – Einblick  
in choreografische Skizzen. Auf der Bühne  
im Kurtheater. Infos: kurtheater.ch

**RINIEN**  
**10.30–17.30:** Offenes Waldhaus Ebni:  
Geselliges Beisammensein und Gedanken-  
austausch. Für Getränke und Grilladen ist  
gesorgt. Einheimische und auswärtige Gäste  
willkommen.

## VEREINE | FREIZEITANGEBOTE

### BIRR

**Männersportverein Birr-Lupfig**  
Mo 20.00, in der Turnhalle Birr oder Lupfig.  
Infos: www.msv-bl.ch

**Walking-Kurs Birr**  
Mo 9.00, Parkplatz Friedhof Rybetstal.

### BÖZBERG

**Familienverein Bözberg**  
www.familienverein-boezberg.ch



## Dorfmarkt mit Spielwaren- und Jugendfest-Kleiderbörse

Der Quartierverein Schinznach-Bad organisiert dieses Jahr erneut den Dorfmarkt. Dieser findet am Samstag, 9. Mai, auf dem Schulhausplatz Schinznach-Bad statt. Es lockt ein breites Angebot an regionalen Produkten und kreativen Geschenkartikeln wie Blumengestecken und Kränzen. Daneben gibt es frisches Brot, Bücher, Seifen, Naturkosmetik, Gestricktes, Gehäkelttes, Genähtes und vieles mehr. Im Märkteil ist mit Wurst vom Grill und selbst gemachten Kuchen für das leibliche Wohl gesorgt. Gleichzeitig findet die erste Kinderkleiderbörse, organisiert vom Familienverein Schinznach-Bad, statt. Der Quartierverein, der Familienverein und die Ausstellenden freuen sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher.  
**Samstag, 9. Mai, 10 bis 16 Uhr, Schulhausplatz, Schinznach-Bad** BILD: ZVG

**UNTERSIGGENTHAL**  
**10.00–17.00:** Ausstellung «Drei Welten – ein  
Erlebnis» von Bähram Alagheband, Raúl  
Pellicier und Bárbara Y. Gutiérrez Cazañas.  
Gemeindehausaal. kult-untersiggenthal.ch

**WINDISCH**  
**10.00–18.00:** Römersonntag für die ganze  
Familie im Legionärspfad.  
Infos: museumaargau.ch  
**11.30–12.30/13.30–14.30:** Das Kloster in  
neuem Glanz. Einblicke in das Kloster und  
seine Kirche. Infos: museumaargau.ch  
**13.00–13.30:** Familienführung mit  
Ausbildung zum Legionär. Legionärspfad.  
Infos: museumaargau.ch  
**15.00–15.30:** Kurzführung durch die  
Legionärsunterkünfte. Legionärspfad.  
Infos: museumaargau.ch

### DIENSTAG, 28. APRIL

**BADEN**  
**12.00:** Parkführung: Eine Auszeit im Park.  
Daniel Schneider, Gärtner aus Passion, führt  
fachkundig durch den Park der Villa Boveri.  
Infos: villaboveri.ch  
**19.30:** Sol Invictus, Tanztheater von  
Hervé Koubi, Theatersaal im Kurtheater.  
Info: Infos: kurtheater.ch.

### MITTWOCH, 29. APRIL

**BADEN**  
**20.00:** Mensch Lämppli Tour 2026 – Lämppli ist  
zurück. Kurtheater. Infos: kurtheater.ch

**BRUGG**  
**19.15:** Iris Keller – Walwerdung. Iris Keller  
erzählt in ihrem Roman vom schwierigen  
Prozess des Mutterwerdens. Bühne Odeon,  
Bahnhofplatz 11. Infos: odeon-brugg.ch.

**UNTERSIGGENTHAL**  
**18.00:** Sonderausstellung «Wasser – gefasst

## SPOTLIGHT

und verteilt», mit Apéro. Reservoir  
Schachen: von der Idee zum Projekt mit  
Michael Merkli. Ortsmuseum.  
Infos: ortsmuseum-untersiggenthal.ch

### DONNERSTAG, 30. APRIL

**BADEN**  
**18.00–21.00:** Konzert: Roman Street,  
Gypsy-Jazz-Latin im Henry's Live Music &  
Sports Bar, Schlossbergplatz 4.  
Info: cocobaden.ch  
**20.00:** Cedric Schild Live: «I de Videos bini  
lustiger». Kurtheater. Infos: kurtheater.ch  
**20.30:** Lesen für Bier #3 mit Gina Walter und  
Jeremy Chavez. Poetry-Slam war gestern!  
Kulturhaus Royal. Infos: royalbaden.ch

### FREITAG, 1. MAI

**BADEN**  
**19.30:** Schweizer Vokalconsort: Adieu. Bye.  
Uf widerluege: Das Konzert widmet sich ganz  
dem Abschied, dem Schmerz und dem  
Loslassen. Reformierte Kirche.  
**20.15:** Eimi schwimmt (Premiere). Die  
Abschweifungen einer Kindergärtnerin. Ein  
Monolog. Mit Vivianne Mösli und Christoph  
Gantert. Theater im Kornhaus. Infos: thik.ch

**BRUGG**  
**18.15:** Orgelpunkt mit Ana Marija Kranjnc.  
Infos: refbrugg.ch

**MÄGENWIL**  
**20.00–22.00:** Drei Geister für Charlène.  
Bühne Mägenwil. Theaterkomödie in zwei  
Akten von Joel Müller aus dem Breuninger  
Theaterverlag. Aula Schulanlage Oberfeld.  
Infos: maegenwil-theater.ch.

**Obst- und Gartenbauverein  
Brugg-Windisch**  
Sa, 25.4., 13.30/15.30: Besuch der Gärtnerei  
Neuhof Birr. Treffpunkt: Eingang Gärtnerei.  
Alle Infos unter gartenbauvereinbrugg.ch.

**Pro Senectute Radsportgruppe Brugg**  
Di, 28.4., 8.30–17.00: Velotour Esterlitum.  
Velo: 63 km und 480 Hm. E-Velo: 66 km und  
580 Hm. Treffpunkt: Windisch, Campus-Bar.  
Leiter: Hans Ueli Kohler, 079 894 88 22.

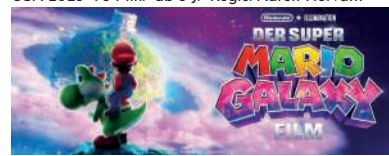
**Samariterverein Brugg**  
www.samariter-brugg.ch

## EXCELSIOR

CINEMA BRUGG

Badenerstrasse 3-5 5200 Brugg  
Reservation: 056 450 35 60  
www.excelsior-brugg.ch

PREMIERE  
Sonntag 26. April 15.15 & 17.50 Uhr (D)  
Montag 27. April 17.50 Uhr (D)  
Dienstag 28. April 17.50 Uhr (D)  
Mittwoch 29. April 15.15 & 17.50 Uhr (D)  
**DER SUPER MARIO GALAXY FILM**  
USA 2026 · 98 Min. · ab 6 J. · Regie: Aaron Horvath



WEITERHIN IM PROGRAMM  
Sonntag 26. April 20.15 Uhr (D)  
Montag 27. April 20.15 Uhr (D)  
**FÜR IMMER EIN TEIL VON DIR  
REMEMBERS OF HIM**  
USA 2026 · 98 Min. · ab 12 J. · Regie: Vanessa Caswill



NOCH KURZE ZEIT IM PROGRAMM  
Sonntag 26. April 17.00 Uhr (D)  
Dienstag 28. April 20.00 Uhr (D)  
**DER ASTRONAUT  
PROJECT HAIL MARY**  
USA 2026 · 156 Min. · ab 12 J. · Regie: Phil Lord



WEITERHIN IM PROGRAMM  
Sonntag 26. April 20.30 Uhr (D)  
Montag 27. April 20.30 Uhr (D)

**SHELTER**  
USA 2026 · 103 Min. · ab 16 J. · Regie: Roman Waugh



WEITERHIN IM PROGRAMM  
Sonntag 26. April 14.30 Uhr (D)  
Mittwoch 29. April 15.00 Uhr (D)  
**HOPPERS**  
USA 2026 · 98 Min. · ab 6 J. · Regie: Daniel Chong



PREMIERE  
Montag 27. April 18.00 Uhr (D)  
Dienstag 28. April 17.45 Uhr (D)  
**ALLEGRO PASTELL**  
D 2026 · 99 Min. · ab 12 J. · Regie: Anna Roller  
NOCH KURZE ZEIT IM PROGRAMM  
Sonntag 26. April 11.05 Uhr (D)  
Mittwoch 29. April 17.45 Uhr (D)

**EIN FAST PERFEKTER ANTRAG**  
D 2025 · 97 Min. · ab 6 J. · Regie: Marc Rothemund  
PREMIERE  
Sonntag 26. April 13.00 Uhr (Dialekt)

**PLITSCH PLATSCH FOREVER!**  
CH 2026 · 87 Min. · D · 6 J. · Regie: Natascha Beller

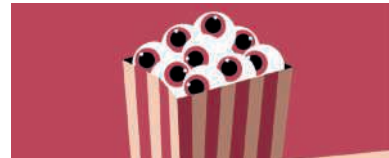


FRAUEABIG  
Mittwoch 29. April 20.15 Uhr (D)  
Mittwoch 29. April 20.20 Uhr (E/df)  
**THE DEVIL WEARS PRADA 2**  
USA 2026 · 119 Min. · ab 12 J. · Regie: David Frankel



WEITERHIN IM PROGRAMM  
Sonntag 26. April 13.15 Uhr (D)  
**BLUEY IM KINO: „KÜCHENSPISS“**  
UK 2025 · 55 Min. · ab 2 J. · Regie: Joe Brumm  
ANIME NIGHT VORPREMIERE  
Dienstag 28. April 20.15 Uhr (JP/d)

**THAT TIME I GOT REINCARNATED  
AS A SLIME THE MOVIE:  
TEARS OF THE AZURE SEA**  
JP 2026 · 120 Min. · ab 12 J. · Regie: Yasuhito Kikuchi  
BRUGGORE FILMFESTIVAL  
Dienstag 21. April bis Samstag 25. April  
**BRUGGORE FILMFESTIVAL**  
Das gesamte Programm, Tickets und Infos findest du  
auf www.brugggore.ch



**WERNLIMETZG**  
*eifach guet*

**REIMIGEN BIRR**  
054 284 17 03 056 444 82 66

**Bärlauch-Spezialitäten**  
Spätzli, Geschnetzeltes, Würste, Steak, Cordon bleu

Di bis Fr, 08 bis 12.00 / 15.00 bis 18.30 Uhr  
Samstag, 08 bis 13.00 Uhr durchgehend

**DIENSTLEISTUNGEN**

Ihr Gärtner für **Gartenpflegearbeiten aller Art!** Hecken und Sträucher jetzt schneiden, mähen usw. Fachgerecht! Speditiv! Preisgünstig! **Tel. 056 441 12 89**  
www.buetler-gartenpflege.ch

Sammler sucht gegen Barzahlung  
**Schwyzerörgeli, Akkordeon und Saxofon** (auch defekt)

P. Birchler, **Tel. 079 406 06 36**  
birchler64@gmail.com

**Kindler's Malerservice**

**Manuela Kindler**  
Dorfstrasse 35  
5200 Brugg  
079 324 09 88  
manuela.kindler@bluewin.ch  
www.kindler-malerservice.ch

**Alles wird teurer? Nicht bei uns!**

engineered in GERMANY  
made in AUSTRIA

**solo** by AL-KO

Zero Turn Mäher ZT 18.107.6 A **CHF 4'290.-** statt 4'990.-  
Mähroboter 1121 VISION **CHF 699.-** statt 899.-

Gerne zeigen wir Ihnen weitere attraktive Promotionen!

**SCHWITTERS** Kleingeräte + Gartenarbeiten  
Schwitters's Kleingeräte & Gartenarbeiten GmbH  
Gutweg 1 | 5420 Ehrendingen  
Tel. 079 404 95 73  
www.kleingeraete.ch

**GLOOR** GARTEN + TECHNIK  
Gloor Gartentechnik GmbH  
Stationsweg 6 | 5502 Hunzenschwil  
Tel. 078 613 82 37  
www.gloor-gartentechnik.ch

Sammler kauft  
**SCHALLPLATTEN**

076 394 67 20

**Florian Gartenbau**  
pflanzt blühende Gärten

130144E A3K

**FLORIAN** Garten

**MUSIK EGLOFF**  
INSTRUMENTE UND MEHR

**MIET-INSTRUMENTE**

Landstrasse 52 | 5430 Wettingen | 056 426 72 09 | musik-egloff.ch

**LAGERVERKAUF**  
25. & 26. APRIL 2025

**FREITAG 09-19 UHR SAMSTAG 09-16 UHR**

**Sale!**  
up to 70%

IM LAUÉMATT-AREAL WILDEGG  
HORNIMATTSTRASSE 22  
EINFART VIS À VIS MIGROS

**MUSTER- & RESTPOSTEN**  
Outdoor-, Running- & Freizeitschuhe, modische Sneaker, Freizeitbekleidung, Sportbekleidung & Taschen

**MERZ AG** in Zusammenarbeit mit **adidas sport** & **ZWEI**  
**MERRELL SAUCONY LEATHERMAN NIKWAX** WATERPROOFING

**Störmetzg**

Landstrasse 234,  
5416 Kirchdorf  
Tel. 056 282 05 33

Öffnungszeiten: Fr 17-18.30, Sa 10-12 Uhr

**Letzte Rauchwürste**  
24./25. April 2026

**Brat-/Grillwürste Salsiccia (mild und scharf)**  
Nächstes Mal offen: 8./9. Mai 2026

**Zinnsachen**

Dringend gesucht, jeglicher Art, kleine sowie grosse Mengen werden abgeholt und bar bezahlt.  
Tel. 078 912 77 55, Frau Birchler

**Firma-Adam kauft an:**

Alte Fotoapparate • Schreibmaschinen  
Tonbandgeräte • Nähmaschinen

Tel. 076 508 77 90 / 076 814 77 90  
Edelmetallhaus GmbH, Wittlingerstr. 130, 4058 Basel

**SCHWEIZER REINIGUNG**

- Hauswartung
- Solarreinigung
- Fenster und Storen

In Ihrer Nähe  
Tel. 062 891 92 92  
www.schweizer-reinigung.ch

Raphael Schweizer

**Altgold- & Silber-Ankauf**

Seriöse und kompetente Beratung.  
Barauszahlung zum Tageskurs.  
Räumen Sie Ihre Schubladen!

**Profitieren Sie vom seriösen Goldpreis!**

Goldschmuck, Golduhren, auch div. Uhren und defekte Golduhren, Armbänder, Medaillen, Barren, Münzen, Vreneli usw., auch defekte Gegenstände sowie Silber-Besteck und Zahngold

**Mo 27. April / Di 28. April 2026**  
10 bis 16 Uhr durchgehend  
Café Cappuccino, Seebli-Center Lupfig, ohne Voranmeldung!

Gerne offerieren wir Ihnen einen Kaffee!  
**J. Amsler, Telefon 076 514 41 00**  
**Auch Privatbesuche möglich!**

**Firma-Adam kauft an:**

Schmuck aller Art • Gold • Silber  
Zahngold • Münzen • Uhren aller Art  
Tel. 076 508 77 90 / 076 814 77 90  
Edelmetallhaus GmbH, Wittlingerstr. 130, 4058 Basel



**Firma-Adam kauft an:**

Gemälde • Teppiche  
Asiatika • Puppen  
Tel. 076 508 77 90 / 076 814 77 90  
Edelmetallhaus GmbH, Wittlingerstr. 130, 4058 Basel

**AUSSTELLUNG AUCH IM HOTEL LINDE, BADEN: 29. & 30. MAI**

**PERLEN, FARBSTEIN- & DIAMANTSCHMUCK**

Preise, die begeistern! Warum mehr bezahlen? Kaufen Sie direkt beim Importeur. Keine Zwischenhändler, keine Aufschläge. Profitieren Sie von unschlagbaren Angeboten!

**SCHÖFTLAND, FELDACKERSTRASSE 7**  
Hinter Cinema8, Gebäude F7

**FREITAG 1. MAI 12:00 – 19:00 UHR**  
**SAMSTAG 2. MAI 12:00 – 19:00 UHR**  
**SONNTAG 3. MAI 11:00 – 17:00 UHR**

**Karin Müller** Perlenspezialistin

Direktimport und Verkauf von Südsee-, Tahiti- und Süswasser-Kulturperlen, Farbstein- & Diamantschmuck

Hauptstrasse 13, 5037 Muhen  
Mobile 079 699 25 52  
info@perlenunikate.ch  
www.perlenunikate.ch

**WOHNUNGSMARKT**

**ZU VERKAUFEN**

**ÜBER 40 JAHRE.**

**DAS SUCHEN HAT EIN ENDE.**

WERNLI-IMMO.CH

wernli immobilien

**Daetwiler**  
Umweltservice

Wir machen Entsorgung einfach.

056 410 10 10  
www.daetwiler.com

**Firma-Adam kauft an:**

Möbel alt und neu • Zinn  
Silberbestecke (auch versilbert)  
Tel. 076 508 77 90 / 076 814 77 90  
Edelmetallhaus GmbH, Wittlingerstr. 130, 4058 Basel